

M.Abt.215a A1- 245

4.Bezirk

Argentinierstrasse 31

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-
Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Darlehenswerber: _____

Ort des Bauvorhabens: _____

Wohnhaus-Wiederaufbau	W 2
Beilagen zum Ansuchen um Ge- währung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	LH
Grundzahl:	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">W 4630</div>

Beilage
Nr.

- 1 Formblatt für Ansuchen (W 1)
- 1 Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)
- 1 Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)
- 1 Baubeschreibung (nach W 5)
- 1 Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung
- 1 Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen
- 3 Unterlagen über künstlerische Ausschmückung
- 4 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)
- 4 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)

Bemerkung:

Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehafteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.

Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:

- 1 Pläne (Skizzen) des Neubestandes 6 Stück
- 1 Massenberechnung
- 1 Kostenvoranschläge

_____ Datum

_____ Vorprüfer

_____ Darlehenswerber

R

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 4630/35-I-4b/58

Zahlungsansuchen ~~XX~~ -

Beilagen

1. An Herrn Robert Schwab f. Irene Goldrei
Wien I., Dorotheerg. 6

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. - wurden für das Bau-
vorhaben Wien IV., Argentinierstr. 31 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . . S 219.360.-

auf Konto Nr. 90.543 bei der

~~XXX~~ PSA f. Robert Schwab

b) für 1%ige Prüfgebühr S 3.500.-

auf Konto Nr. 28.546 bei der

~~XXXX~~ PSA

daher insgesamt S 222.860.-

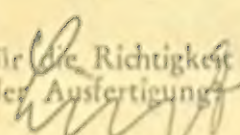
Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von
in - - - - -

3. Herrn Dipl. Ing. Maximilian Pokorny
in Wien IV., Neug. 12

M. Abt, 25
12. Juni 1958 Eingelangt 20. Juni 1958

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung


Für den Bundesminister Zahl
Dr. Kröner Beilagen

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 4630/29-I-4/58

B e s c h e i d :

- I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom **1.12.55, W 4630/1-II-14/55-** war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in **Wien IV., Argentinierstr. 31 - - - - -** Grundstück-Zl.: **84 und 85 - - - - -** Einlagezahl **27 - - -** der Katastralgemeinde **Wieden - - - - -** im Grunde des § 15, Abs. (2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, BGBl. Nr. 130/1948 in seiner derzeit geltenden Fassung unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrage von S **3.778.700.-** zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am **2.12.1957-** beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am **13.11.1957-** erteilt und dem WW-Fonds am **31.1.1958-** vorgelegt. ~~Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs- und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate verstrichen sind.~~
- II. 1. Die am **31.1.1958-** vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.
2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit
S **4.001.160.-**
(in Worten: **Vier Millionen eintausendeinhundertsechzig-** Schill.) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.
3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist schon überschritten worden. Bevor die Restzahlung in der Höhe von S **467.860.-** überwiesen werden kann, ist der bei der Staatsdruckerei erhältliche Schuldscheinvordruck in einer für die grundbücherliche

Einverleibung geeigneten Form auszufertigen. Auf Grund dieses Schuldscheines ist die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S 222.460.- ob der Liegenschaft, Einlagezahl 27 - - - der Kat. Gemeinde Wieden - - - - - zu erwirken und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchs-auszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines und des Grundbuchs-auszuges wird der Restbetrag angewiesen werden.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben. Der Erwerber der Liegenschaft ist vertraglich zu verpflichten, in das Schuldverhältnis, (Schuldübernahme) einzutreten.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt S 53.348.80

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Tilgung des Darlehens am jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 31.120.- ist am 1.7.1958 - - fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem, diesem Tage folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S 26.674.40 - bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt IX).

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 4630 - - - - - (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hierdurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort

der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben. Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff. 5 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blanko-Erlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerlässlich:

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
- b) dessen Adresse,
- c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff. 3),
- d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in Tilgungsquote S in Verzugszinsen S usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von dem diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekendarlehen nachzuweisen.

VI. Im Übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen)

des ho. Bescheides vom 1.12.55, W 4630/1-II-14/55 - - - - -
bzw. des Schuldscheines vom 5.1.1956 - - - - - auch weiterhin,
sofern sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Be-
scheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Allgemeiner Teil,
Post 1 der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungs-
abgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird
aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempel-
marken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschn. III,
Ziff. 3) an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen
und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt
werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer
durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht
nicht nachgekommen ist.

IX. Der im Abschn. III, Ziff. 2 genannte erste Betrag setzt sich aus der
Halbjahrestilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf den einen Monat
entfällt, der seit Erteilung der Bewohnungs- und Benützungsbewilligung
bis zum nächsten Halbjahresternin verstrichen ist.

Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte
Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.

X. Amtlich gestrichen wurde im Abschnitt I der letzte Satz.

B e g r ü n d u n g:

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen
sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18,
Abs. (2) begründet.

Es ergeht an:

1. Frau Irene Goldrei
zu Hd. d. Geb. Verw. Robert Schwab
W i e n I., Dorotheerg. 6

2. Herrn Landeshauptmann von Wien M. A. 25
W i e n XVII., Kalvarienbergg. 33
zur do. Zl. M. A. 25-P 4428/52 z. g. K.

21. April 1958

Der Bundesminister:

1. V. Kloos

M. Abt. 25

Eingelangt 7. Mai 1958

Zahl _____

Beilagen _____

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Zl.: W 4630/1-II/14-1955.

B e s c h e i d

In Erledigung des Ansuchens vom **7. Juli 1952** wird der
Frau Irene Goldrei, vertreten durch die Gebäude-
verwaltung **Robert SCHWAB**, **Wien, I., Dorotheergasse 6**, - - -

für die Wiederherstellung des Wohnhauses, **Wien, IV., Argentinierstr. 31**,
Grundstück-Zl.: **84 u. 85** --- inliegend im Grundbuch der Kat. Gem.

Wieden - - - unter EZ. **27** - - -

im Grunde des § 18, Abs. (2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl.
Nr. 13v/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches
Darlehen gem. § 15, Abs. (2), lit. a) des genannten Gesetzes im Betrage
von

S 3.778.700.-

---tausendsiebenhundert---
(in Worten: **Drei Millionen siebenhundertsebzigacht-** / Schilling)
bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die
endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst
nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Pkt. 11) festgesetzt. Die-
ser Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz enthaltenen
einschlägigen Bestimmungen zugrunde gelegt. Die Zuzählung erfolgt nur
unter den im folgenden angeführten Bedingungen und Auflagen.

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Lie-
genschaft EZ. **27** ---- der Kat. Gem. **Wieden** - - -

in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen
dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige

Pfandrechte im bürgerlichen Range voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Die Lösungsverpflichtung ist im Grundbuche anzumerken. Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer zu veranlassen.

2. Der Darlehensbewilligung liegt der letzte dem Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds bekanntgegebene Lastenstand der im Pkt. 1 genannten Liegenschaft vom **7.4.1955** zugrunde. Demzufolge ~~darf~~ (dürfen) dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds **in C nur das sub Post 17 zugunsten**

der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien einverleibte Pfandrecht für die Forderung von S 30.000.- samt Anhang und das sub Post 20 zugunsten der Stadt Wien einverleibte Pfandrecht für die vollstreckbare Forderung von S 65.267'45 samt Anhang als Lasten - - -

im Range vorangehen.

3. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes unter folgenden Bedingungen flüssig gemacht:

- Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr. Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a und Wien I., Wollzeile 27a erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
- Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Lösungsverpflichtung (Pkt. 1) durch Vorlage eines Grundbuchsatzes und des Schuldscheines.
- Bekanntgabe eines auf den Namen des Darlehenswerbers lautendes Konto, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
- Bekanntgabe, welcher der Miteigentümer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).
- Vorlage von höchstens **15** Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
- Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Pkt. 13).

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens bis zu dem in diesem

Bescheid bewilligten Darlehensbetrag zu.

Die dem Darlehenswerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 2 Wochen an die bauausführende Unternehmung zu überweisen. Eine längere Zurückbehaltung ist nur mit Zustimmung des Fonds zulässig.

- Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u. zw. Bau- und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen. Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds (siehe Pkt. 10).
- Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen **4 Wochen** zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von **20 Monaten** durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.
- Beginn und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, sowie Name und Anschrift des Bauführers sind dem Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds und dem zuständigen Landeshauptmann unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.
- Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Organ des Landeshauptmannes oder Prüferingenieur) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Abrechnungsunterlagen erforderlich ist.
- Dem Darlehensnehmer wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.
- Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmittel des	
Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiß)
(Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds)	(rot)

10. Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der bekanntgegebene verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen überprüfende Ziviltechniker gewechselt werden, so ist hiezu v o r Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds v o r Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.
11. Spätestens 8 (8) Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen.
12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung ist an einer für die Vorbeigehenden gut sichtbaren Stelle der Außenfassade des Hauses eine Tafel mit folgendem Text so anzubringen, daß der Text gut lesbar ist:
 "Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939-1945 ~~zerstört~~ (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren 1956/57 unter Bundeskanzler Ing. Julius Raab wiederhergestellt."
 Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.
13. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadenversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung

- ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.
14. Die Verpflichtung des Bewerbers, das Darlehen zurückzuzahlen, beginnt mit dem Monatsersten, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung folgt; wird jedoch diese Bewilligung dem Fonds nicht binnen 3 Monaten, gerechnet von dem von der Fondsverwaltung festgelegten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten an, vorgelegt oder ist die Erteilung einer baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung nicht vorgesehen, beginnt die Verpflichtung des Bewerbers das Darlehen zurückzuzahlen mit dem Monatsersten, der dem von der Fondsverwaltung festgestellten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von $1 \frac{1}{3} \%$ (in Worten: einendrittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am 1. I. und 1. VII. eines jeden Jahres fällig, erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder- in Ermangelung einer solchen- der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrestermin. Mit dem ersten Teilbetrag ist auch der Tilgungsbetrag für die zwischen dem Tage des Beginnes der Rückzahlungspflicht und dem diesem Tage zunächstliegenden Halbjahrestermin gelegenen Monat zu entrichten. Für den Fall, daß die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden. Dem Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.
15. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.
16. Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.

17. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.
18. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschn. I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.
19. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:
- a) das Darlehen erschlichen wurde,
 - b) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;
 - c) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;
 - d) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;
 - e) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
 - f) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt. 3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht.

Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, so werden bereits gezahlte Darlehensbeträge unter Beachtung einer

höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

20. Die in den Kostenvoranschlägen mit "Z" bezeichneten und gestrichenen Positionen beziehen sich auf die Behebung von Zeitschäden. Für diese Leistungen kann Fondshilfe gemäß § 1 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes nicht bewilligt werden. Der Darlehenswerber ist verpflichtet, die Zeitschäden im Zuge der auf Grund dieses Bescheides erfolgenden Kriegsschadensbehebung gleichzeitig beheben zu lassen. Mit der Schlußabrechnung ist der Nachweis vorzulegen, daß sämtliche Zeitschäden behoben wurden.
21. Der mit Schreiben vom 15.4.1955 bekanntgegebene Banfirmenwechsel wird zur Kenntnis genommen. Es tritt daher an Stelle des Herrn Karl JANESCHITZ, Zivilarchitekt, als Gesamtbauleiter die Firma Ing. Franz PRÄDE, Wien, IX., Porzellangasse 7 A, als Generalunternehmer.
22. Die Darlehenswerberin hat die Baukosten der im Wege der Ersatzvornahme durch die Gemeinde Wien durchgeführten Arbeiten, soweit diese Gegenstand dieser Darlehensbewilligung sind, u.zw. in der Höhe von S 65.267'45, im ersten Zahlungsansuchen anzusprechen. Sie ist verpflichtet, diese Kosten aus der ersten Zahlung des WWF zu bezahlen und dies dem WWF nachzuweisen. Für den Fall, daß die Ersatzvornahmekosten durch ein Pfandrecht der Gemeinde Wien gesichert wurden, ist dieses Pfandrecht bis zur Vorlage des Schlußzahlungsansuchens bedingungslos zu löschen. Diese Verpflichtung ist im Grundbuch anzumerken.

II.

Zum Prüfeningenieur für die Überprüfung der Teil- und Schlußzahlungsansuchen sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und der Einhaltung der dem Darlehensnehmer auferlegten Verpflichtungen wird Herr Dipl. Ing. Maximilian Pokorny, Wien, I., Riemergasse 14, bestellt. Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1% der reinen Baukostensumme bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid zugesicherten Darlehenssumme bereits enthalten.

III.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

IV.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-

Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft etwa erlidet, zu tragen und der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

V.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom 21.6.1955 und die Auswechslungskostenvoranschläge vom 17.4.1955 zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag: 1. Juni 1955.

VI.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehensnehmer wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer W 4630 an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

B e g r ü n d u n g

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Es ergeht an:

1. (zweifach mit Rückschein)

Frau Irene Golarski

z.H. der Gebäudeverwaltung Robert Schwaib

Wien, I., Dorotheergasse 6,

2. den Herrn Landeshauptmann von Wien - MA. 25

zur do. Zl. MA. 25 - P 4428/52

Wien, XVII., Farhamerplatz 18,

zur gef. Kenntnisnahme.

1. Dezember 1955.

Für den Bundesminister:

I. A. Dr. P u t s .

**Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:**

MA. 25
Ausg. 22.12.1955
Eing. in
Zahl: W.W. 795/55
Befolgen: -----

MA. 25
Eingelangt 12. Dez. 1955



Zl. **W 4630/32-I-40/58**

Schluß-Baukontrolle am 27. März 1958

Baustelle: **W i e n 4., Argentinierstrasse 31**

Fondswerber: **Irene Goldrei, bevollm. Geb.Verw. Robert Schwab,
Wien I., Dorotheergasse 6**

Reihung: **3**

Anwesend:
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Dipl.Ing. Colliasch
f.d. Fondswerber: Hausverw. Robert Schwab
f.d. Baufirma Franz Prade: Bastr. Franz Prade
Ziv.Ing.: Maximilian Pokorny

Einrichtung der Baustelle: --

Vorgefundene Pläne: **Lt. beiliegendem Planverzeichnis.**

Derzeitiger Bauzustand: **Die Wiederherstellungsarbeiten wurden durchgeführt.**

Wurde die Ausführung dem Bescheid? ja, für die durchgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: Einige kleinere Ausbesserungsarbeiten sind noch durchzuführen. (Tischler- und Schlosser- Nachputzarbeiten).

Sonstiges: Den Anwesenden wurde das Ergebnis der ho. Überprüfung bekanntgegeben. Der bevollmächtigte Darlehensnehmer erklärt mit dem ho. festgestellten Betrag des Schlußzahlungssuchens von S 4,001.160,- einverstanden.

Franz Trude e.h. Dipl.-Ing. Max Potorny e.h. Robert Schwab e.h.

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Mag.Abt. 25,

W i e n 17.,

Kalvarienberggasse 33 ,

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

10. April 19 58

M. Abt. 25

Eingelangt 7. Mai 1958

Zahl

Beilagen

ING. FRANZ PRADE

STADTBAUMEISTER • HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU

WIEN IX, PORZELLANGASSE 7a

TELEPHON A 18-003

An den

Bau- und Planungsausschuss von Wien
zu Händen der Mäg.Agt. 25

Betreff: Mauerbegleitstrasse

1. 1. 1956

Der Mauerbegleitbau im Bereich der Mäg. 4. Argentinierstr. 11
wurde am 4. Jänner begonnen.

Hochachtungsvoll

Ing. Franz Prade

Ing. Franz Prade

Fa.

Prade

M A G I S T R A T D E R S T A D T W I E N

Magistratsabteilung 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Betr.: Mit Fondshilfe bezieh-
bar gemachte Wohnungen.

Wien, am 12. 11. 1917

An die
Magistratsabteilung 50.

Es wird bekanntgegeben, daß in dem mit Fondshilfe wieder aufge-
bauten-instandgesetzten Hause *Nieder 15. Hauptstrasse Nr. 31*
.....
.....
in nächster Zeit Wohnungen beziehbar werden.

Der im Fondsansuchen angegebene Verwalter (Hausigentümer)
Robert Schmid
.....
hat die Adresse *1. Hauptstrasse*
.....

Der Referatsleiter:

Der Leiter:
Dipl. Ing. Waldbrecht o.h.
Oberstadtbaurat

M. Abt. 25 - SD 49

Engl. Schmid

Wien, am 24.VII.1912

an die
H. Abt. 25
z. Hd. Herrn Ob. Bauplatz WALDBRECHT

Das auf einer Mittelparzelle im Jahre 1866 errichtete Wohnhaus, bestehend aus einem dreistöckigen Gassenstrakt und Gartenstrakt, sowie einen rechts- und linksseitigen dreistöckigen Hofstrakt. Durch Bombentreffer am 21.II.1912 wurden vom Gassenstrakt im 3.Stock sechs, im 2. und 1.Stock je fünf und im Erdgeschoss vier Fensterachsenstrahlen bis zur linksseitigen Fassade zerstört, der noch bestehende und bewohnte (1 Wohnung im Erdgeschoss) Gassenstrakt wird abgetragen. Die anderen Trakte werden durch Bombeneinwirkung beschädigt. Zur Erhaltung des Zuganges zu den Wohnungen im Hofstrakt, wurde vor dem Stiegenhaus ein Notdach errichtet (im Hausplan nicht angedeutet). Dieses wurde vor dem Hofstrakt einschl. Gartenstrakt die Dachhaut und Blechbedeckungen teilweise instandgesetzt, sowie absteigende Teile abgetragen.

Die Bauplanung sieht die Errichtung des Gassenstraktes mit neuer Grundrisseinteilung und fünf Stockwerken vor (Altbestand dreistöckig), sowie die Instandsetzung der zerstörten Objekte.

Unbauter Raum : Altbestand.....13.806 m³
Neubestand.....14.925 m³
Wohnungen: Altbestand.....30 mit 2.191 m² Wohnfl.
Neubestand.....39 " 2.802 m²

Als in Kostenveranschlagung enthaltenen Richtungsgegenstände sind: Bauarbeiten, ganze Fall- und Bruchbatterien, Gasleitungen einschl. Transport und Montage im Werte von S 120.000.-- werden durch den Zivilingenieur geschätzt. Weiters sind noch enthalten: Öfen, Jalousien, Gasleitungen, Doppelheizkörper einschl. Transport und Montage mit einem Betrag von S 71.000.--.

Ein telefonischer Anschluss ist kein Ersatzverfahren abhängig.

Mit einer Darlehenssumme von S 5.380.435.-- können auch folgende gewonnen, zum Kommissariat wiederbeschaffen und vier Wohnungen angebracht werden, sowie das geschätzte Objekt instandgesetzt.

Darlehenswerber: Verw. Robert SCHWAB I., Dorotheerg. 6 R 28-2-68
Gesamtbauleiter: Zivil Architekt K. JAMESCHITZ IV., Graf Starhemberg-
gasse 39 N 49-6-12
Zivilingenieur: Dipl. Ing. A. POBOONY I., Biersergasse 14 R 27-8-62

Magistratsabteilung 25

Gruppe Wohnhaus - Wiederanbau

Referat „Mitte“

(i. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26)

Wien V, Rechte Wienzeile 107

Petr.: 4. Dez., Argentinierstrasse 31

Übernahme der Kosten von Ersatzausführungen in die Wiederherstellungskosten mit Fondshilfe gemäß § 15, Abs. 2 der Wohnhaus-Wiederaufbau-Gesetzesnovelle 1950 vom 15.12.1950.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Der Fondshilfewerber Gen. Verw. Robert Schuch

hat mit Schreiben vom 30.3.1953 im Sinne des obgenannten § 15, Abs. 2 der Novelle 1950 zum Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz den Antrag gestellt, den Fonds dem Bauverfahren beizuziehen.

Im vorliegenden Falle war im Zeitpunkt der Antragstellung das Verfahren vor der Baubehörde bereits abgeschlossen. Es wird daher ersucht, zur Kenntnis zu nehmen, daß die Übernahme der Kosten der Ersatzausführung in die Wiederherstellungskosten angestrebt wird und daß die Voraussetzungen hierfür gegeben sind.

Ferner wird gebeten anher mitzuteilen, ob eine neuerliche Kommissionierung gewünscht wird. Dazu wird bemerkt, daß eine Zusammenarbeit der beteiligten Referate der M.Abt. 25 für den Wohnhaus-Wiederaufbau und für Ersatzausführungen bereits angeordnet wurde.

Nachstehend die näheren Angaben:

Ersatzausführung:Zahl der M.Abt. 25: E.4. 502/51/Angeordnet mit Vollstreckungsbescheid der M.Abt. 64,Zahl IV/ 52 vom 4.7.1952Vollstreckungsbescheid der M.Abt. 64, Zl. / v.

Sie umfaßt an:

Baumeisterarbeiten Antragungsarbeiten mit vorgeschätzten Kosten von ca. S 35.267,45Zimmermannsarbeiten mit Kosten von ca. SDachdeckerarbeiten " " " " SSpenglerarbeiten " " " " SSonstiges mit Kosten von ca. SZusammen mit Kosten von ca. S 65.267,45

Zeit der Laufzeit: Beginn: 5.2.1952
(voraussätzl. Beendigung): 23.2.1953

Nach Anweisung der letzten Schlussrechnung werden die Gesamtkosten dem Verpflichteten zur Zahlung vorgeschrieben und ihm durch Übermittlung der Rechnungsabschriften die Möglichkeit gegeben, das Fondsansuchen entsprechend abzustimmen.

Fondsansuchen:

Zahl der M.Abt. 25: P 4428/52
eingereicht bei der Außenstelle am: 8.7.1952
dem Ministerium übermittelt am: 17.10.1952
dortige Zahl: _____
angesprochene Darlehenssumme: S 3.251.716.--
(genehmigt am): _____ zur Zahl: _____
(mit einem Betrag von): S _____

Für den Herrn Bürgermeister:


Oberstadtbaurat.

Abschrift erght an:

- 1.) Gebäudeverwaltung Robert Schwab
Wien 1., Dorotheergasse 6
- 2.) M.Abt.25 - Referat Mitte

M. Abt. 25
Gruppe Wohnbau-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 22. Mai 1953
Zahl W.V. 344/52
Beilagen _____

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Wien

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersucht(-t)(en) **)

- a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Vorfinanzierung*),
c) um die Übernahme der Bürgschaft*),
d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)

dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 26/1951, für das nach-
de Bauvorhaben:

Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens):**

Bundesland: Wien Politischer Bezirk:
Gemeinde: Wieden, IV. Straße und Haus Nr. Argentinierstrasse 31
Kat. Gem.: " E. Z.: 27 Grundstücksnummer(n):

Eigentumsverhältnisse):**

Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Irene Goldrei England
Josefine Satori Staatsbürgerschaft: Österreich
Anschrift: Vertr. Robert Schwab, I., Dorotheergasse 6 Fernruf: R-28 2 68
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt? Ja/Nein*)

Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: -----
Staatsbürgerschaft: ----- Anschrift: ----- Fernruf: -----
Nummer der Baurechtsanlage: -----

Erbauungsjahr: 1866

Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V., VI., VII., VIII., IX., X., XI., XII., Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu % für Betriebszwecke zu % ausgebaut gewesen)**).

5. Angaben über den Mietzins**): Stiege I. 45 AN 1385,-
Höhe des Jahreshauptmietzins im Jahre 1944 kr. 42.468,- für I. Stock kr. 3.000,-
Höhe des Jahresbruttomietzins im Jahre ----- S

6. Unmittelbare Ursache**)) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:
Bombenvolltreffer am 21. Februar 1945

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **)) Siehe Merkblatt

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen:

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Gesamte Wohnfläche	I 993,28 m ² II 1.218,10 m ²	I 613,28 m ² II 1.320,7 m ²
Gesamte Betriebs- und Lagerfläche	---	---
Gesamte Verkehrsfläche	I 114,02 m ² II 228,70 m ²	I 114,02 m ² II 1.070,5 m ²
Summe	1.335,00 m²	3.412,20 m²

2. Nutzeinheiten

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Wohnungen	Stiege I + II 47, 30	Stiege I + II 28, 39
Betriebsstätten und Lagerräume	---	---

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):

An Stelle des zerstörten Strassentraktes ein modernes Wohnhaus mit Keller, 6 Geschossen und 2 Dachstockwohnungen.

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): Ja/Nein**)

Angabe der Abweichung: Errichtung von 6 Geschossen, andere Stockwerke

Angabe der Gründe: bessere Ausnutzung des Grundes, sonstige Notwendigkeiten

10. a) Die Baubewilligung**): wurde am 19. März 1952 von Mag. der Stadt Wien,

mit Zahl Wieden 3152

b) Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich*).

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):

Sicherungsmaßnahmen und Errichtung von Notdachern bis zur Freigabe, um den Zugang zu den Wohnungen der Hoftrakte, Stiege I. zu ermöglichen.

12. Fristen für die Baudurchführung**):

Baubeginn innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.

Fertigstellung des Rohbaues innerhalb von 32 Wochen nach Baubeginn.

Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 56 Wochen nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 3.522.944,56
3.261.899,18

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen ***) Siehe Merkblatt

Für das Bauvorhaben wird

- a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von 3.235.804,43 + 287.140,13 = 3.522.944,56
b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ----- in der Form der Verzinsung -----
c) die Übernahme der Bauschuld für S -----
d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der Höhe von S ----- angesprochen*).

Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen**):

Vor- und Zuname: Zivil Architekt Karl Janeschitz

Anschrift: Wien IV., Graf Starhenberggasse 39

Fernruf: U 49 5 12

Gesamtbauleiter**):

Vor- und Zuname: Zivil Architekt Karl Janeschitz

Anschrift: Wien IV., Graf Starhenberggasse 39

Fernruf: U 49 5 12

Verantwortlicher Bauführer**):

Vor- und Zuname: wird vor Baubeginn bekanntgegeben.

Anschrift:

Fernruf:

Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**)? Ja/Nein*)

Überprüfer**): der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Dipl. Ing. Maximilian Pokorny, Zivil Ingenieur,

Anschrift: Wien I., Riemergasse 14

Fernruf: R 27 8 92

Wien, am 7. Juli 1952

Bevollmächtigter Ing. Franz Döcker, Wien, 9.
Selbstangeh. 7A A 13 003

Robert Schmalz
(Eigenblinde Unterschrift,
Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHMALZ
Wien I. Dornell
Telefon R 27 8 92

Platz und Zeit der Einreichung



Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:

M. Abt. 25

Großes Waisenhaus-Wiederaufbau

1952 Referat Mitte

Eingelangt 8. Juli 1952

Zahl F-14/28/52

Befolgen

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen ***) Siehe Merkblatt

Raum für Erlaufgemodel des Bundesministeriums
für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbau-Fonds)

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau-Fonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 4630

zugrunde.

Für die Richtigkeit
Ausfertigung

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer
Fondshilfe aus dem Wohnhaus-
Wiederaufbau-Fonds.

Zu Nr.

Bewerber: Irene Goldrei und
Josefine Satori

Beilage Nr. 6

Wien IV., Argentinierstrasse 31.

Vertreten durch R. Schwab, I. Dorotheerg. 6

Baubeschreibung.

I. Baugrund.

1. Wien IV., Argentinierstrasse 31, B.Z. Wieden 27.
2. Ausmaß 1.825.- m²
3. Davon verbaut 829.77 m²
4. Gas, Wasser und elektrischer Strom vorhanden.
5. Kanalisation.
6. Strassenfront, Feuermauern, Gartenmauern.
7. Asphalt.
8. Nein.
9. Nein.

II. Bebauung des Baugrundes (Altbestand)

10. Geschlossene Bauweise, den baupolizeilichen Vorschriften bezgl. Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe und Bauweise entsprechend.
11. Wohnhaus, 1866 erbaut, bestehend aus Strassentrakt, 2 Seitentrakten und Gartentrakt, bis zum Bombenschaden in gutem Erhaltungszustand. Bombenvolltreffer im Strassentrakt mit Beschädigung der Seitentrakte.

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand) für das Kontingenz- hilfe angesprochen wird.

12. 1866.
13. Verbaute Fläche der Stiege I. 463.47 m²
14. Umbauter Raum der Stiege I. 8.230.37 m³
15. 5 Geschoße
16. Keller 3.25 m, Parterre 4.12 m, I. St. 3.80 m, II. St. 3.70 m, III. St. 3.50 m.
17. Der Strassentrakt war zur Gänze unterkellert, Seitentrakte nicht.
18. Ziegelnbau, Pflasterdecken, Holz- Satteldachstuhl, Ziegeldach, Halbwendeltreppe mit Steinstufen.

19. Gut bürgerliche Ausstattung, Eichenbrettelböden in allen Zimmern, in den Küchen Fliesen, einige Wohnungen mit Bad.
20. Im Kellergeschoß keine Wohnungen.
21. Das Dachgeschoß war nicht ausgebaut.
22. Das Gebäude entsprach hinsichtlich Baulinie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen.
23. Indirekte Belichtung und Entlüftung einzelner Räume, Klosetts auf den Gängen.
24. Klosetts für ca 2/3 der Wohnungen ausschalt des Wohnungsverbandes.

IV. Kriegsschaden.

25. Bombenvolltreffer am 21. Feber 1945.
26. Bombenwirkung.
27. 3/4 des Strassentraktes, sowie die Wohnung im 3. Stock des linken Seitentraktes ganz zerstört, ebenso der Dachstuhl über diesen Teilen, der übrige Dachstuhl teilweise beschädigt. Das Dach auch über den Stehengebliebenen Teilen des objektes abgedeckt und ein Grossteil der Ziegel zerbrochen. Blecharbeiten durchlöchert; Bei den Seitentrakten Innen- und Aussenverputz beschädigt, Zwischenwände eingedrückt, Türen und Fensterstöcke zerstört oder beschädigt, Glasschaden.
28. Durch Zeitschaden, Regenwasser, wurde der Rest des Strassentraktes seither so stark hergenommen und die noch vorhandenen Kellergewölbe ausgewaschen, daß der ganze Bauteil einschliesslich der noch benützten Parterrewohnung bis auf die Fundamente abgetragen werden muß.
29. Es sind 18 Wohnungen ausgefallen.
30. Es sind 7 Wohnungen derzeit noch benutzbar.
- 30 und 31. Keine.

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäderestes.

32. Um das Treppenhaus als Zugang zu den Seitentraktwohnungen zu zu erhalten wurde über demselben ein Notdach errichtet. Über den Seiten- und dem Gartentrakt wurde der Dachstuhl repariert, die Dachflächen teils neu eingedeckt, teils umgedeckt, die Spenglerarbeiten erneuert oder Ausgebessert und die im linken Seitentrakt schon angefaulte Doppelbaumdecke wegen Einsturzgefahr abgetragen, sowie eine Kiegelwand mit Holzverschallung an Stelle der fehlenden Frontmauer im 3. Stock errichtet, die bestehenden Fensteröffnungen verschalt.

Zur Finanzierung dieser ausgeführten Arbeiten wurde eine Hypothek von S. 30.000.- bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien im Herbst 1949 aufgenommen.

- 33. Einsturzgefährdete Bauteile wurden in den Jahren 1946/47 abgetragen, doch sind jetzt wieder neue Sicherungsmaßnahmen erforderlich.
- 34. Aus dem lagernden Schutt, sowie aus vorzunehmendem Abbruch und Aushub ergibt sich eine Schuttabfuhrmenge von 1.310 m³
- 35. Die lagernde Schuttmenge beträgt derzeit ca 194 m³.
- 36. Da die Holzbestandteile als vermorscht, unverwendbar sind und das benachbarte bombenbeschädigte Haus Nr. 27 - 29 wegen Schwammverseuchung abgebrochen und der Altziegelverkauf deshalb verboten wurde, kann eine eventuelle Verwendung der aus dem Abbruch noch verwendbaren Ziegel erst nachher festgestellt werden.

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

- 37 und 38. Aus dem im Frühjahr 1952 verfassten Gutachten des Ziv. Ing. Maximilian Pokorny, Wien I., Riemergasse 14, geht lt. beiliegender Abschrift hervor, daß ein grosser Teil der noch stehenden Ruine abgetragen werden soll um eine Gefährdung auszuschliessen.

39. Nein. 40. Nein. 41. Nein. 42. ----

VII. Geplanter Wiederaufbau.

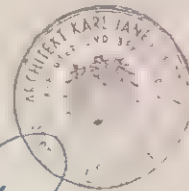
- 43. An Stelle des zerstörten Strassentraktes wird ein neues Wohngebäude in Ziegelbau mit Stahlbetondecken errichtet. Es sind Kellergeschoß, Parterre, 5 Stockwerke und ausgebauter Dachstock vorgesehen. Der Zugang zu den Wohnungen der Seitentrakte Stiege I wird durch Stichstiegen und der Treppenanlage vorgelegten freien Gängen hergestellt.
- 44. Zur besseren Ausnützung des Baugrundes wird ein 4. und 5. Stockwerk und der Ausbau des Dachstockes vorgesehen. Die Klosette der Seitentraktwohnungen, welche in den Gängen des Strassentraktes untergebracht waren, werden in die einzelnen Wohnungen verlegt.
- 45. Die Raumauteilung muß schon aus baupolizeilichen Gründen verändert werden.
- 46., 47., 48., Nein.

49. Verbaute Fläche : Neuer Gebäudeteil	264.57 m ²	
1.Stiege L.Seitentrakt	103.05	
" R. " "	94.20	461.82 m ²
	<u>6365.-</u>	

50. Umbauter Raum : Neuer Gebäudeteil	5.450.- m ³	
1.Stiege, L. und R.Seitenteil	<u>2.440</u>	9.347,40

51. Keller, 6 Geschoße und Dachstock.
52. Keller 2,60, Geschoßhöhen 3.00 m, Dachstock 3,00 m
53. Eine Verwendung des Abbruchmaterials ist aus den in Post 36 angeführten Gründen nicht möglich. Der Neubau wird als Ziegelbau mit Stahlbetondecken ausgeführt, die Dachgeschoßwohnungen werden mit Heraklith isoliert.
54. Den modernen hygienischen Anforderungen entsprechend, den Ausführungen der Gemeindebauten angepasst. Zimmer mit Schiffböden, Vorzimmer, Küchen, Klo, Bäder und Abstellräume mit Steinholzböden. Stiegenhaus und Gänge mit Kunststeinbelag.
55. 26 Wohnungen.
56. Keine.
57. 2 Dachbodenwohnungen.
58. Baustellenorganisation:

Hauptgerüst mit Materialhochzug,
 Reue für Stahlbetonträger, Betonmischer für 250 l. Inhalt,
 Mörtelmischer; ca 30 Arbeiter, Vollendungszeit ca 13 Monate.



[Handwritten signature]

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

legt dem Bewilligungsbescheid

W 4630

zugrunde.

Für die Richtigkeit

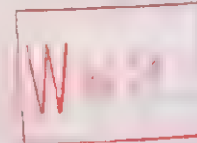
Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbau-
gesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Irene Goldreif, vertr.d. Verwaltung
Gewerber: Robert Schwab, Wien I. Dorotheerg. 6
Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Argentinierstr. 31

W 4630

Wohnhaus-Wiederaufbau,
Gebühren für Architekten-
leistungen W 11

3fach vorlegen



Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien IV., Argentinierstrasse 31

(Ort)

ist von mir (uns) der (die) Architekt Karl Janeschitz, IV., Graf Starhemberg. 39

(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
zur Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A B

Arbeitsgruppe:*) I %*) 4.757 % 4.761

Arbeitsgruppe: II % 1.265

III % 2.084 % 4.040 1.104

0.000

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten

der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen: % 4.097 8.853

3.463 903.41

3.784.172.38

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 3.784.172.38

ist auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten

Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für

Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 77.864.34

107.762.44

103.585.36

Wien, am 15. April 1955

Robert Schwab

8 April 1955



*) Diese Angaben sind Ansuchen nach den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz.

Ministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes

legt dem Bewilligungsbescheid

W 4630

zugrunde.

Für die Richtigkeit
Ausfertigung

[Signature]

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Beschreiber: **Irane Goldrei - Josefina Göttern**

Ort des Bauvorhabens: **Wien IV.,**

Argentinierstr. 31

Stiege II.

Wiederaufbau

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

W 4630

B. Nr. **42/X.**

M. Abl. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Vv. Eingelangt **22. Juli 1952**

Zahl **E - 112/52**

Befolgen **1/41**

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Das Bauvorhaben **Wien IV., Argentinierstrasse 31, Stiege II.**

ist von mir (uns) der (die) **Arch. Karl Jannaschitz, Wien 4., Gasse 4, Telefon Nr. 39**

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz für die Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe: **9**

Arbeitsgruppe: **I** % **4,25** - **1,284**

Arbeitsgruppe: **II** % **4,38** - **4,540**

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten
für die mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen: % **5,62** - **5,859**

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von **S 110.647,35**

aus dem Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten

Finanzierungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für **6.482,83**

Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von **S 7.482,34**

1m,

, am **12.7.52**

Robert Khwal

Gemeinsame Verwaltung
ROBERT KHWA
Wien I, Dorotheergasse 5
Telefon R 20-2-88

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

verfertigt von **Irene Goldrei, vertr. d. Verwaltung R. Schwab**
Wien I., Dorotheerg. 6.

aus Bauvorhabens: **Wien IV., Argentinierstrasse 31**
4 6 3 0

Wohnhaus- Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3-fach beilegen!	
Beilage Nr.	

Zusammenstellung der Gesamtkosten

Reine Baukosten (Summe der Kostenvorschläge)	S 3.955.11,-	3.784.172,38
a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (. . . % der reinen Baukosten) 2.853 4,094	S 163.553,36	3.463.103,41
b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen 5% der reinen Baukosten) 56.762,59	S 59.027,35	3.522.130,76
Gebühren für den Anschluß an die	S 223.494,31	3.745.625,07
a) Kanalisierung gegen Verrechnungsnachweis 6.000,-	S 4.000,-	
b) Wasserleitung " " " " S 6.000,-	S 4.000,-	
c) Gasleitung " " " " S 4.000,-	S 20.000,-	20.000,-
d) Elektrizitätsleitung " " " " S 20.000,-	S 20.000,-	20.000,-
Commissionsgebühren	S 600,-	
a) Baubewilligung Gegen V. Nachweis	S 250,-	
b) Benutzungskonsens " " " " S 550,-	S 600,-	
c) Deckenbefund " " " " S 600,-	S 2.000,-	2.000,-
d) Kaminbefund " " " " S 2.000,-	S 2.000,-	2.000,-
Erwäge Aufschließungskosten	S	
Erwäge Anliegenleistungen	S	
Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)	S 2.201,45	
a) Ersatzvornahmen Mag. Abt. 25 u. 56	S 1.000,-	
b) Gedenktafel	S 1.000,-	
c) Fundamentbeschau	S 1.000,-	
1955	S 4.757,45	
Gesamtkosten	S 4.757,45	
davon werden vom Darlehensgeber aufgebracht	S 4.757,45	
Angesprochene Fondshülle	S 4.757,45	



Wien, 15. April 1955

Robert Schwab
zugew. Anlage 1

Zahlungsplan

Teilzahlungsansuchen Nr.	Betrag	Hiemit erreichtes Bauziel bzw. erreichter Bauabschnitt
	S	
<div><div>Bundesministerium für Handel und Wirtschaft Verwaltung des Wehrbaus (Wiederherstellung)</div><div>Liegt dem Bewilligungsbescheid</div><div>W 4630</div><div>zugrunde.</div><div>Für die Richtigkeit der Angaben</div></div>		

Prinzipialentscheidungen

11.10.1940 900. - 16.200. -

Dr. J. J. J.

gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

Eingelangt 22. Juli 1952

W.W. Zahl F-11/22/52

Beilagen 118

Verwerber: Irene Goldrei u. Josefina Satori

Vertreter: Robert Schwab, I., Dorotheerg. 6
des Bauvorhabens:

Wohnhaus- Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr.	11/11

Zusammenstellung der Gesamtkosten Stiege II

Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) S ~~134.216,90~~
110.647,35

1) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden
Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) ~~5.68~~ der reinen 6.482,83
Baukosten) 5.859 S 7.542,94
2) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen 1.659,71
(1,5% der reinen Baukosten) S 2.043,19

S ~~9.556,19~~ S 9.556,19
8.142,54 8.142,54

Gebühren für den Anschluß an die

1) Kanalisierung S
2) Wasserleitung S
3) Gasleitung S
4) Elektrizitätsleitung S

Bei Stiege I verrechnet

1) Kommissionsgebühren S
2) Baubewilligung S
3) Benützungskonsens S
4) S

Etwaige Aufschließungskosten S

Etwaige Anliegenleistungen S

Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)

1) S
2) S
3) S
4) S

Gesamtkosten S 118.789,89
davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . S
Angesprochene Fondshilfe für Stiege II . S 443.773,09
118.789,89



Wien am 18. Juli 1952

(Ort)

Robert Schwab
Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHWAB
Wien I, Dorotheergasse 6
Telefon R 28-2-68

1884

Wien. Argentinierstr. 31
1884



SCHLUSSRECHNUNG

ARGENTINIERSTR. 31

WIEN 4.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

Name des Kreditnehmers *Herrn Goldner*
oder dessen Bevollmächtigten: *Robert Schwab*

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
Wien I. Dorotheergasse 6 Tel.-Nr. *539379*

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen **W 9**

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: *W 4630*

An das
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in
Wien,

Schluss Zahlungsansuchen Nr. *284*

Laut Bescheid vom *1. 12. 1955*, Zl. *4630/I-II/14* ¹⁹⁵⁵ wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in *Wien II Argentinierstrasse 31*
ein Kredit bis zu S *3778.700,-* bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S
auf Konto-Nr. *90.543* des *Robert Schwab in Wien I Dorotheergasse 6*
der *BAUFINZ BANK* (P. S. A.) in *Wien* ersucht.

Lfd. Nr. 2)	Firma 3)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 4)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1.	<i>Ing Franz Prade Baumeister</i>			<i>3.714.704,18</i>		<i>3.680.131,78</i>		
2.	<i>Zur Arch. Karl Jomeschitz</i>			<i>102.115,52</i>		<i>101.498,13</i>		
3.	<i>Sonstige Kosten aus W 7 ohne Prüf- und Vorgprüfungs Honorar</i>			<i>165.497,77</i>		<i>165.409,77</i>		
4.	<i>Vorgprüfungs Honorar</i>			<i>17.319,52</i>				
				<i>1.999.279,84</i>		<i>3.964.359,20</i>		

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen Sachverständigen notwendig ist, über diesen Sachverständigen zu legen.
- 2) Das Datum des Zahlungsansuchens ist die Endbedingung des gesamten Bauvertrages darzustellen, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluss“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name, der Kontonummer und Kreditlimit.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter demselben Lfd. Nr. aufzuschreiben.
- 5) In diesem Zahlungsansuchen sind nicht nur die verausgabten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen, gegen welche die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen ausstehen.
- 6) Ausdr. gleich bei Vorlage an die Bundesregierung einzureichen.

M. Abt. 25
Engelangt *7. Mai 1958*
Zahl *.....*
Beilagen *.....*

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag (St.) 7210 52

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag 7042 55

Stempel

Name

Ansch

Rech

Ansch

Stempeltes gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Vollmachtsträger

Name des Darlehensnehmers: **Robert Schwab**

Anschrift des Bauvorhabens: **4. Argentinierstr. 31**

Rechnungsleiter: **Arch. K. Jänischitz**

Anschrift: **4. Graf Starhemberg. 39**

An die Liegenschaftseigentümer,
vertreten durch Herrn Robert Schwab

in **Wien 1., Dorotheergasse 6**

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3-fach einzureichen

Grundzahl

W 4030

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort:
Datum:

**Wien
30. 1. 1958**

Leistungsrechnung Nr.

1)

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. **191 754**

Kontobezeichnung: **K. Jänischitz**

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: **sofort nach Eingang
vom V.W.A.F.**

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

Voranschlag	Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag	Festgesetzter Betrag
		Für die Architektenleistungen des Bauvorhabens Wien 4., Argentinierstrasse 31.			
		Baugruppe B1	1,775		61.311.09
		von S 3453 905.44			40.182.00
		Architektgruppe III	1042		40.182.00
		von S 3714 704.8			101.498.13
Transport				102.637.00	102.637.00

Abrechnung der Leistungserstellung, und zwar von Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. anzunehmen, also auch
pro, die schon bei Vorange, ... wurden. Nach der Endsumme und alle bereits mittels des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen.
1) Falls diese Leistungen, die ... über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen
und von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.
2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beilage zur Schlussrechnung

Betrifft: Wien 4., Argentinierstrasse 31

AUFSTELLUNG der gezeichneten Polier- und Detail- pläne

Bezeichnung:	Masstab:	Plan.Nr.
Fundament	1:50	1/1442
Erdgeschoss	1:50	2/1443
1.Stock	1:50	1/1444
2.Stock	1:50	4/1445
3.Stock	1:50	5/1446
4.Stock	1:50	6/1447
5.Stock	1:50	7/1448
Dachgeschoss	1:50	8/1449
Querschnitt d. Hauses	1:50	9/1450
Kaminschnitt	1:50	10/1451
Hofansicht	1:50	11/1452
Oberboden	1:50	12/1462
Kaminschnitt	1:50	13/1463
Dopp.Fenster 1.10/1.40	1:10/1:1	14/1520
" " 1.66/1.40	1:10/1:1	15/1522
Franz.Fenster 1.60/2.10	1:10/1:1	16/1523
Dopp.Fenster -.40/-.60	1:2.5	17/1529
Einf.Fenster 2.33/1.30	1:10/1:1	18/1530
Stiegenhaustür	1:10/1:1	19/1531
Geländer f. Differenzstufen	1:50/1:5	20/1532
Eingangstor	1:10/1:1	21/1533
Hoftor	1:10/1:1	22/1536
Innentüren a	1:10	23/1544
Innentüren b	1:10	24/1545
Stiegenschnitt	1:10/1:1	25/1546
Grundriss	1:100	
Keller	"	
Erdgeschoss	"	
1.2.4. und 5. Stock	"	
Dachgeschoss	"	
Ansicht, Argentinierstr, Hof	"	
Schnitt A-B	"	
Situation	1:400	
3.Stock	1:100	

Wien, am 30. 1. 1958

Der Architekt



Handwritten signature and notes.

Darlehenswerber: Irono Goldroi

Ort des Bauvorhabens: Wien, 4., Argentinierstr. 21

Beilage zur Schlussrechnung

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA)	S 3.714.704,88
b) hiervon werden vom Darlehenswerber aufgebracht	S
c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme)	S 3.714.704,88
II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen	
1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11)	S 102.125,67
2. Gebühr für den Vorprüfer (0,5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme)	S 17.319,52
3. Gebühr für den Prüfenieur (1% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme)	S 37.147,05
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung	S
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen	S
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen	S 65.267,45
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände	S 70.867,40
8. Gebühren für den Anschluß an die	
a) Kanalisierung	S 5.826,60
b) Wasserleitung	S 8.246,20
c) Gasleitung	S 4.081,05
d) Elektrizitätsleitung	S 3.600,00
9. Kommissionsgebühren für	
a) Baubewilligung	S 571,80
b) Benützungskonsens	S 100,00
c) Rohbau und Eisenbeschau	S 401,00
d) Gas- u. Wasserinstall. (Druckproben usw.)	S 50,00
e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde	S 2.623,27
f) Baugrunduntersuchung	S 2.700,00
10 Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)	S
a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel	S 500,00
b)	S
c)	S
Angesprochene Fondshilfe	S 4.036.226,30

Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHWAB
Wien, 1. L. o. t. z. ges. 6
(Unterzeichnet von Robert Schwab)

Robert Schwab

Ich beantrage das Darlehen in annähernd gleichen Raten zuzuzahlen.

Dipl. Ing. Maximilian Pokorny
Ziv. Ing. für Holzbau
W i e n IV. Große Neug. 12.

Wien, den 12. März 1958.

W 4630

B e r i c h t

Zur Schlußrechnung des Generalunternehmers Baum. Ing. Franz Prade
Wien XVII. Alseile 133 über Bauleistungen für den Wiederaufbau
des kriegsbeschädigten Hauses Wien IV. Argentinierstraße 31.

Mit den Bauarbeiten wurde am 4. Jänner 1956 begonnen und
termingemäß am 20. November 1957 diese über behördliche Weisung
beendet. Von den vorgesehenen Mitteln für die reinen Baukosten
werden rund 39.000 Schilling eingespart. Bezüglich der Bauleistun-
gen wird Folgendes festgestellt bzw. beanstandet.

Die Hoffassade des Gassentraktes ist fleckig, diese Fle-
cken dürften aber im Laufe der Zeit verschwinden. Zur Post 104 a
und b wird festgestellt, daß das Ausschleifen aller neuer und alter
Kaminschläuche im Bereiche der Kriegsschäden vom zuständigen Rauch-
fangkehrermeister über behördliche Weisung verlangt wurde. Im alten
Gebäude sind im Einvernehmen mit der Hausverwaltung noch 14 Kamin-
schläuche abzudrücken und auszuschleifen (112.80 m)

Die in Post 25 der Stiege 2 vorgesehenen 11 Stück eiser-
nen Kellerfenster wurden nicht bedingungsgemäß geliefert, die mitt-
leren Kellerfensterfüllungen sind mit Drahtglas verlast, anstatt
mit perforiertem Eisenblech ausgefüllt. Die zur Ganze verglasten
Kellerfenster verhindern das Entweichen der feuchten Kellerluft,
wodurch Kondenswasser gebildet wird, welches wieder den Verputz
bei den Kellerfenstern zerstört. Bei diesen Kellerfenstern müßte der
umliegende beschädigte Verputz abgeschlagen und neu hergestellt wer-
den.

Die Sohlbankabdeckungen aus Zinkblech sind nicht mit der
gewünschten Sorgfalt an den Fensterrahmen befestigt.

In der Stiege 2 ist die Firsteindeckung und die Eindeckung
um den Kamingruppen der Mittelmauer stellenweise schadhaft.

Bei der Herstellung der Türen und Fenster wurde ungleich
trockenes Holz verwendet, wodurch Unlichkeiten und quellungen ent-
standen.

Der Beschlag an den Fenstern sowie die Verkittung dersel-
ben sind stellenweise schadhaft, müssen ausgetauscht, bzw. ausge-
bessert werden.

Stempellos gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsanweisung Nr.

Name des Darlehensnehmers: **Frau Irene Goldrei**

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

Anschrift des Bauvorhabens: **Mien 4. Argentinerstr. 21**

3 fach einzureichen

Rechnungsleger:

Anschrift:

Grundzahl

An **Frau Irene Goldrei vertreten durch
Gebäudeverwaltung Robert Schwab**

1 630

Mien 1, Dorotheergasse 6

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: **Wien**
Datum: **20. 1. 1958**

SCHLUSS

Leistungsrechnung Nr. 284 1)

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Kontosparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Leistungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. Konten auslagen	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag 1)	Betrag 2)
			S	G	S	G	S	G
		Abbrucharbeiten						
		Stiege I						
1.		Entfällt						
2.	169,61	m2 Notdächer u. Verschalungen abtragen	19,50		3.307,40			
3.	1161,0	kg Eiserner Träger	0,60		696,60			
4.		Paundhale			100,-			
5.	22,20	m2 Fachendeckung abtragen	8,-		177,60			
6.	23,40	m2 Blecheindeckung "	1,20		98,28			
		Transport			4.619,48			

Anmerkung: In dieser Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abbruchende durchgeführten Leistungen ausgenommen, also auch
von der Gesamtabrechnungsmasse in Abzug zu bringen und als berechnete Leistungen der Auftraggeber zu verbuchen.

1) Falls diese Leistungsrechnung als Schlussrechnung dargestellt ist, über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluss“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen
sind von jeder Seite jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Pos.-Nr. des Konten- auschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S R	Betrag S R	Festgestellter Betrag
		Übertrag		1.679,8	
7.	39,00	m2 Sattelschkonstruktion abtr.	27, —	1.053, —	
8.	57,90	m2 Verputzungen abtragen	4,20	213,1	
9.		Pauschale		110, —	
10.	7,20	m2 Liegendes Ziegelpflaster auf- brechen	7,20	52,56	
11.	7,20	m2 Beschüttung abtragen	10,90	78,48	
12.	18,56	m3 Rauchfangkopf abtragen	139, —	2.579,84	
13.	4,46	m3 Rauchfangmauerwerk abtragen	98, —	437,08	
14.	12,62	m3 Ziegelmauerwerk Dachboden abtragen	95, —	1.198,9	
15a	35,43	m3 Ziegelmauerwerk abtragen 3. Stock	90, —	3.188,7	
b	67,20	m3 2. Stock	81, —	5.477,6	
c)	113,97	m3 1. Stock	77, —	8.775,6	
d)	216,28	m3 Erdgeschoss	70, —	15.139,6	
e)	238,40	m3 Keller	100, —	23.840, —	
16.	10,30	m3 Ziegelmauerwerk in kleinen Kubaturen abtragen	146, —	1.503,8	
17.	6,52	m3 Ziegelmauerwerk in anderen Geschossen	110, —	717,2	
18a	45,80	m2 Ziegelscheidewände 15 cm stark 1. Stock	15, —	687, —	
b)	77,90	m2 Erdgeschoss	15, —	1.168,5	
		Übertrag		73.463,61	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 2

Pos.-Nr. des Konten- auschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S R	Betrag S R	Festgestellter Betrag
		Übertrag		73.463,61	
c	155,80	m2 in anderen Geschossen	15, —	2.337, —	
19.	37,45	m2 Ziegelscheidewänden in klei- nen Teilflächen abtragen	20, —	749, —	
20.	44,93	m2 Leichte Scheidewände abtr.	6, —	269,58	
21.	87,51	m3 Gewölbedecken im Garten ab- brechen	120, —	10.501,20	
22.	117,37	m3 Fenstgelagerten Bauschutt im Keller	52, —	6.103,24	
23.	125,95	m2 Terrazzopflaster aufbrechen	20, —	2.519, —	
24.	66,92	m2 Klinkerplattenpflaster auf- brechen	40, —	2.756,80	
25.	18	m Radabweisbalken abbauen	14,10	253,80	
26.	57,15	m2 Betonboden aufbrechen	21,60	1.234,44	
27.	115,29	m2 Stukkaturdeckenverputz ab- schlagen	6, —	691,74	
28.	281,41	m2 Beschüttung abtragen	8,50	2.391,99	
29.	242,17	m2 Trandecken abtragen	23,50	5.691, —	
30.	4019,50	kg Eisernen Träger ausbauen	0,60	2.411,70	
31.	1289,90	" " Schließen ausbauen	1, —	1.289,90	
32.	88,68	m2 Klinkerplattenpflaster auf- brechen	27, —	2.394,36	
		Übertrag		113.610,16	113.610,16

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 287
Blatt 3

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 287
Blatt 3

Nr.	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag S	Post-Nr. des Konten- anschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾ S
			S	g	S	g					S	g	S	g	
		Übertrag			113.610,16		115.058,3			Übertrag			136.635,26		138.184,40
33.	38	Stk. Fensterstücke auslösen	26,		1.064,			d)	7,36	m ³ 1. Stock	12,		309,12		
34.	36	" Türstücke auslösen	27,		972,			e)	11,25	" Erdgeschoß	28,		315,		315
35.	8	" eiserne Fenster ausbauen	28,		221,			15.	207,60	m Stiegen- u. Bordstufen abtr.	36,50		7.577,40		
36.	6	" Kachelöfen abtragen	100,		600,			16.	36,40	m ² Dachkonstruktion über Verbindungs- gang abtragen	32,		1.164,80		
37.	19,56	m ³ Ziegelverschleißung abtragen	18,		936,88			17.	18,61	m ³ Schachtmauerwerk abtragen	80,		1.488,80		
38.	17	Stk. Rauchfang, Schalter u. Wechselbüchsen	7,50		352,50			18.	93,02	" Beschüttung über Gewölben- abtragen	42,		3.906,84		
39.		Zentralheizanlage im Keller ab- tragen			800,			49.		Rohre usw. abmontieren			1.380,—		
40.	12	Stk. Einzelne Gangfenster aus- lösen	36,		432,					+ Rechenfehler Post 22.			2.448,20		154.225,62
41.	5	" eiserne Türen auslösen	36,		180,								154.225,62		
42.		Mauerdurchbrüche													
a)	2,16	m ³ bis 0,50 m ³	205,		442,80										
b)	5,06	m ³ bis 1,00 "	205,		1.037,30										
c)	4,57	" über 1,00 m ³	195,		891,15										
43.	53,97	m ³ Fundamentmauern bei Gas, Ka- nal u. Wasserleitungen	250,		13.492,50										
44.		Vorhandenes Schuttmaterial													
a)	7,45	m ³ Dachboden	45,		335,25										
b)	11,08	" 3. Stock	44,		619,52										
c)	11,98	" 2. Stock	43,		611,14										
		Übertrag			136.635,26		138.184,40								

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

inlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 5

Leistungs- S		Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g		Betrag S g		Festgestellter Betrag S g	
			Baumeisterarbeit						
			Wien 4, Argentinierstrasse 31						
			Stiege I						
1.	75,52	m ³	Stamfbetonfundamente	220,—		16.614,40			
1a.	49,00	kg	Steckeseilen	6,40		313,60			
2.	3,22	m ³	Stamfbetonfundamente nachträglich	60,—		193,20			
3.	9,73	m ³	Fundamentmauerwerk aus Ziegeln beim schleifbaren Kanal und beim alten Brunnen	448,20		4.360,99			
4.	79,28	m ²	Ziegelmauerwerk für senkrechte Isolierung	67,10		5.319,69			
5.	40,95	m ²	Schalung für Fundamente	38,70		1.584,77			
6.	202,08	m ³	Kellermauerwerk	425,—		85.884,—			
7.	152,58	m ³	Erdgeschossmauerwerk	440,—		67.135,20			
8a.	127,27	m ³	Ziegelmauerwerk 1. Stock	447,—		56.889,69			
b)	95,03	m ³	2. Stock	454,—		43.143,62			
c)	95,79	m ³	3. "	461,—		44.159,29			
d)	108,90	m ³	4. Stock	468,—		50.965,20			
e)	96,12	"	5. Stock	475,—		45.657,—			
9.	82,63	"	Dachgeschossmauerwerk	485,—		42.985,55			
10.	675,69	"	Mauerw. Kalksamentörtel Aufg. 20.	13,513,80					
				Übertrag		476.719,90			

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 1
Blatt

	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	
			S	R	S	R
		betrag			478.719,90	
11.	225,49 m ³	Ziegelmauerwerk mit Portland- zement als Aufzählung	40,-		9.019,60	
12.	8,66 "	Ziegelmauerwerk in kleineren Kubaturen	391,-		3.386,06	
13.	2,54 "	Ziegelmauerwerk wieder auf- mauern	373,90		949,71	
14.	21,65 "	Rauchfangköpfe	780,-		16.887,-	
a)	15,20 "	freistehendes Schornstein- mauerwerk Aufzählung	51,-		2.305,20	
15.	13,46 "	Alttragen Rauchfang und wieder aufmauern	655,70		8.825,72	
16.	6,91 "	Schachtmauerwerk	515,-		3.558,65	
17.		Entfällt				
18.		"				
19.	365,03 m ²	Ziegelscheibemauern	62,-		22.631,86	
20.	66,61 "	"	45,50		3.030,76	
21.	1040,03 "	Hohlziegelwände	58,-		60.321,74	
22.	125,11 "	"				
23.	382,88 "	Handelisen	13,20		5.011,45	
24.	93,36 "	Heraklitverkleidung d. Feu- ermauern	37,-		11.166,56	
		Verkleiden der Holzgerippe mit Heraklit	13,-		1.011,28	
		Übertrag			633.428,69	

*) Von der überprüfenden Stelle nachzutragen

Bl. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 1
Blatt

	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		rest. Betrag
			S	R	S	R	
		Übertrag			633.428,69		633.428,69
25.	34,60 m ²	Keilstufen	147,30		5.096,58		
26.	192,32 "	Freitragende Stufen	176,90		34.021,41		
27.	451,12 "	Lockerer Verputz abschlagen	4,50		2.030,04		
27a	171,58 "	Wandverputz für Isolierung	10,50		1.801,59		
28.	2460,86 "	Vollst. glatter innerer Wand- verputz	23,-		56.599,78		
28b	180,07 "	Verputz mit Kalkzementmörtel	24,50		4.411,72		
29.	23,98 "	Portlandzement	27,-		647,46		
29.	479,67 "	Wandverputz	23,-		11.032,41		
30.	209,52 "	Grober Verputz Dachboden	18,30		3.834,22		
31.	91,14 "	Vollst. Grober u. feiner Gips- mörtelverputz in der Haus- durchfahrt	30,-		2.734,20		
32.	1621,39 "	Grober u. feiner Verputz g für Zwischenwände	19,30		31.292,83		
33.	401,48 "	Verputz mit Weiskalkzusatz als Aufzählung	1,50		602,22		
34.	23,66 "	Glattverputz	20,-		473,20		
35.	718,17 "	Verschließen des Mauerwerks im Keller	10,20		7.325,33		
36.	718,17 "	Patechokkieren Keller	4,80		3.447,22		
37a.	163,01 "	Wandverputz 50 - 75 %	21,50		3.504,72		
		Übertrag			802.283,21		

*) Von der überprüfenden Stelle nachzutragen

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ...
Blatt ...

Lfd. Nr. des Leistungs- anbietes	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Übertrag			802.293,21		802.293,21
b)	19,23 m ²	25 - 50 %	11,79		723,68		
c)	19,71 "	25 %	9,40		167,27		
38.	97,13 "	Betondeckenverputz (Unter- sichten)	31,40		3.059,30		
39.	175,13 "	Untersichten weiß patschokkle- ren	11,50		2.014,11		
40.a	128,32 "	Senkgrube, Verputz der Hera- klithwände	14,10		1.809,31		
b	178,68 "	Auf Decken u. Schrägen	21,80		3.895,22		
41.	13,61 "	Stukkatur Schalung	16,60		226,12		
42.	51,20 "	Stukkaturdeckenverputz	58,-		3.143,60		
43.	1274,01 "	Hängendeckenverputz <i>siehe Angabe vom 25.11.56 und 12.12.56</i> Entfällt	47,-		59.878,47		
44.							
45.	99,21 "	Verputz der Stiegenuntersichten Mansarde bis Keller	33,10		3.283,85		
46.		Entfällt					
46.		Nachputzen, Türen u. Fenster					
a)	156	Stk. Türen	27,50		4.290,-		
b)	108	" Fenster	29,20		3.218,40		
47.a	399,83 m ²	Unterbeton 1 cm	17,50		6.997,03		
b	90,54 m ²	10 cm	41,20		3.730,25		
48.	193,36 m ²	Betonpflaster im Keller	36,30		7.018,97		
		Übertrag			906.038,98		906.038,98

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b, Einlageblatt - Dietrichsche Bauverlag, Verlag, (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ...
Blatt ...

Lfd. Nr. des Leistungs- anbietes	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Übertrag			906.038,98		906.038,98
48a	10,14 m ²	Dachbodenschutzbeton	21,40		966,74		
49.		Beschüttung					
a)	506,16 "	5 - 7 cm	8,-		4.049,28		
b)	1029,06 "	7 - 10 cm	10,-		10.090,60		
49a	160,48 "	Vorbereitung für waagrechte Isolierung	10,40		1.668,99		
50.	170,16 "	Horizontalisolierung	40,-		6.806,40		
51.	113,00 "	Vertikalisolierung	40,-		4.520,-		
52.	29,77 "	Isolierung	16,10		479,30		
53.	183,91 "	" gegen Nachbar	14,10		2.593,13		
54.	93,16 "	Isolierbeton	70,60		6.577,10		
55.	15,48 "	Asphaltpflaster Waschküche	51,-		789,48		
56.	16,98 "	Mauerflächen	7,90		134,14		
57.	16,98 "	Asphaltleisten	11,-		186,78		
58.	134,50 "	Unterlagsbeton 4 cm auf Decken	18,30		2.461,35		
a)	134,50 "	Zementestrich auf der Hera- klithisolierung	25,90		3.483,55		
59.	79,04 "	Gußeisernen Abtrittrohre gerade	224,-		17.704,96		
b)	32	Stk. Einfache Abwässer	234,-		7.488,-		
		Übertrag			976.058,78		976.058,78

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
anuchen Nr. J
Blatt

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

2 W gemäß

Beilage zum Zahlungs-
anuchen Nr. J
Blatt

Pos.-Nr. Konten- nummer	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g				S	g	S	g	
		Übertrag			976.058,78		976.058,78		Übertrag			1.002.284,95		
	8	Stk. Abzweiger mit Putzverschraubung u. Deckel	214		2.120		1704	63	Hauskanal reinigen			358		
c)	29	" Bogenstücke	173		5.017			64	56,90 m Ausmauern u. Umspannen der Abfallrohrschlitz	70		3.983		
d)	5	" Aufstandsbogen	179		895			64 a	1 Kanalanschluss	195		195		
60 a	55,40	m Kanalrohre Steinzeug, gerade	63,30		3.506,82			65	64,44 m2 Lichtbofe	65		4.188,60		
b)	9	Stk. Verjüngungen Ø 150	60,60		515,40			65 a	33,54 m2 Klinkerplattenpflaster	43		1.412,22		
c)	2	" Putzstücke	173,80		317,60			66	2 Stk. Waschküchenherde	1000		2.000		
d)	7	" Einf. / abzweiger	101		728			67	26 w. Ventilationsjalousien	161,50		4.277		
e)	15	" Bogen	63,30		919,50			68	101 w. Rauchfangtür versetzt	50		5.050		
B)		Entfällt						69	41 " Hahn, Schalter u. Absperrtüren	15		615		
c) a	7,65	m gerade Ø 250	119		910,35		253	70	71 w. Mauerstützen u. Kapseln	20		1.420		
b)	1	Stk. Putzstück	300		300			71	96 " Eiserner Lusterhaken	11		1.056		
c)	5	" Abzweiger	179		895			72	138 " Karnissenhaken	9		1.242		
D) a	4,70	m Gerade 125 Ø	51		239,70		182	73	45 " Stiegegriffstützen	17		765		
b)	4	Stk. Bogen	51		204			74	Mauerdurchbrüche f. Rohrleitungen					
c)	2	" Putzstücke	173,80		317,60			a)	11 Stk. in Mauern bis 1 Stein	37,60		413,60		
d)	2	" Verjüngungen	53		106			b)	19 " " " 1 1/2 - 2 Stein	70		1.330		
61 a	73,20	m Abfallrohre aus Eternit, gerade	109		7.978,80			c)	20 " " " 2 1/2 - 3 "	110		2.200		
b)	2	Stk. Bogen	99		198			d)	109 " " leichten Scheidewänden	24,10		2.626,90		
c)	2	" Abzweiger	135		270		160							
62	3	" Gußeiserne Aufstandsbogen	171		513									
63 a	8	m Vorhandenen Abfallstrang abtragen	21		192									
		Übertrag			1.002.284,95				Übertrag			1.035.147,27		

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle eintragen.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle eintragen.

1034 665,21

1. ci 10353

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ...
Blatt

Pos. Nr. Kosten- anschlag	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			§	§	§	§	
		Übertrag			2.035.447,27		2.035.447,27
75.	50	Stk. Durchbrüche in Eisenbetondecken	53,80		2.690,00		
76.	599,90	m Ritzen stemmen, lt. Aufnahme Gas- u. Wasserinstallation	24,10		14.457,59		
77.	665,85	m Nachträglich gestemte Ritzen in bereits verputzten Mauerwerk	9,50		6.325,58		
78.	2	Stk. Dachbodentüren	990,00		1.980,00		
79.	105,95	m Stiegen u. Balkongitter	33,00		3.496,35		
80.	6	Stk. eiserne Schachtdeckel	215,00		1.290,00		
81.	390	kg Guss-eiserne "	11,00		4.290,00		
82.	24,13	m Mauerschlitze stemmen	34,00		820,42		
83.	16	Stk. Vernagung der Stahlbetonplatten	77,00		1.232,00		
83a	8	" Tür- u. Fensterstöcke ausbrechen	37,50		300,00		
84.	3	" Kanalleitungen abbetonieren	18,00		54,00		
85.	4	" Kanalanschlüsse herstellen	162,00		648,00		
86.	21,60	m Stahlbetonroste	72,00		1.555,20		
87.	9	Stk. Steigleisen	30,10		270,90		
88.	22,80	m Tragroste Gangwohnungen	33,80		770,64		
89a	1233	m 1 Rohr, Elektrikerritzen	6,60		8.137,80		
		Übertrag			2.083.765,75		2.083.765,75

*) Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 B. Einlageblatt. - Österreichische Staatsdruckerei Verlag (St.) 2862/57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 W. goud

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ...
Blatt

Pos. Nr. Kosten- anschlag	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			§	§	§	§	
		Übertrag			2.083.765,75		2.083.765,75
b)	615	m 2 Rohr	8,80		5.406,00		
90.	30,55	m2 Gipsverputz Lecken, Einfahrt	40,00		1.222,00		
91.		Austausch Kostenanschlag					
92.	40,44	" Feinbetonestrich, Trockenraum	28,60		1.156,58		
92 a		Entfällt					
93.	337,30	m2 Aussenabgerüst	10,00		3.373,00		
94.	1631,87	" Stukaturgerüst	5,50		8.976,29		
94 a	99,21	" Gerüst Stiegenuntersichten	12,00		1.190,52		
95.		Leitergerüst					
a)	423,62	Straße	8,80		3.727,96		
b)	413,86	"	9,30		3.848,90		
c)	252,96	"	10,60		2.681,38		
d)	439,12	" Feuermauer Karlskirche	9,50		4.171,64		
96.		Schutzgerüst					
a)	19,78	m2 Schutzgerüst	41,60		820,85		
b)	4	" Hof	41,60		166,40		
97.		Entfällt					
98.	252,96	m2 Lichthofschauflächen	34,60		8.752,42		
99.		Entfällt					
		Übertrag			1.143.738,27		1.143.738,27

*) Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

1.142.956,85

1108. 984.33

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt -

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt - 10

Pos. Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	Pos. Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	R	S	R					S	R	S	R	
		Übertrag			1.143.736,27		1.143.736,27			Übertrag			1.262.876,51		1.262.876,51
100.	60	Stk. Türstöcke versetzt	69,-		4.140,-			111.	439,12	m2 Feuermauerverputz	34,-		14.930,08		
101.	176	Stk. Fensterstöcke versetzt	53,40		9.399,40		7.738	112.	26,03	" Potterierohre	199,-		5.179,97		
102.		Einzelne Fenster im alten Gebäude versetzt bis						113.	16,73	" Umanteln	60,50		1.012,17		
a)	16	Stk. Größe 2,50	150,-		2.400,-			114.		Entfällt					
b)	8	" " über 2,50	180,-		1.440,-			115.	454,24	" Steinholzfussboden	72,-		32.705,28		
103.		Einzelne Türen im alten Gebäude versetzt						116.	108,85	" Bretterfußboden in kleinen Teilflächen	12,30		1.338,86		
a)	4	Stk. einfl. gelb.	150,-		600,-			117.	62,24	" Deckenbeschüttung	4,50		280,08		
b)	7	" 2-flgl.	180,-		1.260,-			118.	4,40	" Sturzboden	16,-		70,40		
104.	Reg'le	Instandsetzung der Kamine			3.171,88		2.149	119.	2	" Deckengewölbe für Abfallstrang u. Leitungen durchstemmen	44,60		89,20		
a)	172	Stk. Einmaliges Abdrücken der Kaminröhre	16,70		2.872,40		2.171	120.	4,40	" Sturzboden	36,-		158,40		
b)	755,10	m Ausschleifen lt. Aufstellung	22,-		16.612,20		16.504	121.	2,02	" Beschüttung ergänzen	10,-		20,20		
104a	16,5	m Prov. Hauskanal	567,-		9.355,50			122.	2,02	" Neuer Boden	80,-		161,60		
b)	155,29	m2 beinahe eine Wasserdichtungsmittel	2,60		404,01			123.		Klosettfensteröffnungen					
105.	817,78	m2 einmaliges weissen	1,30		10.579,11			a)	2	Stk. Mauerstärke 45 cm	405,-		810,-		
106.	Perle	kleinere Putzarbeiten			6.911,79		6.581	b)	1	" " 60 "	505,-		505,-		
108.	112,21	m2 Straßenfassade	65,-		7.294,65			124.	2,02	m2 Neuer Boden	80,-		161,60		
109.	71,80	m2 Dachgebäudeverputz	65,-		4.667,-					Isolierung auf Holzdecken, Klosette	47,60		1.011,01		
110.	155,95	m2 Hoffassade Straßentrakt	11,40		1.776,84					Übertrag			1.321.310,35		1.321.310,35
		Übertrag			2.262.876,51		2.262.876,51								

*) Von der Überprüfenden Stelle eintragen.

1.259 121.2

*) Von der Überprüfenden Stelle eintragen.

1.317.423 40

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen, No. 1
Blatt

Pos.-Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Betrag			1.321.340,39		1.321.340,39
125.	10,90	2 Rantschloßn ausmauern	12,60		515,54		
126.		Gestaltung bei Kaminböpfen	585,-		585,-		
127.		Errichtung einer Notstiege			20.000,-		
129.		Schutzgerüst					
a)		Für bestehende Hausdurchfahrt			800,-		
b)		herzustellende Hausdurchfahrt			1.600,-		
130.	76,96	m ² Sicherung einzelner Geschos- decken	26,-		2.000,96		
131.	Regie.	Für gesamte Nachputzarbeiten			7.823,93		
		ab Post 122 da 2 mal verrechnet			1.354.665,59		
					161,60		
					1.354.503,99		
					1.350.524,70		
					1.330.308,70		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 W anm.

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen, No. 1
Blatt

Pos.-Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Nachtragsarbeiten zu					
		Baumelsterarbeiten Stiege I					
1.		Entfällt					
2.	132,93	kg Fundstahlreinlagen für Eisen- betonüberlagen	6,10		850,75		
3.		Entfällt					
4.		Prov. Zugang			2.370,-		
5.	1	Stk. Straßen Nr. Tafel	83,-		83,-		
6.	1	" Eisenblechtafel Hauswart	83,-		83,-		
7.	7	" Stockwerktafeln	83,-		581,-		
8.	2	" Tafeln mit Beschriftung Stiege I. u. II	83,-		166,-		
9.	27	" Turnusplan Tafeln	35,50		958,50		
					5.092,25		
					420,-		
					5.521,25		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 12

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 12

Pos. Nr. der Leistungsrechnung	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Pos. Nr. der Leistungsrechnung	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ¹⁾
			S	R	S	R				S	R	S	R	
									Stahlbetonarbeit					
									Stiege I					
									im Hause 4. Argentinierstr. 31					
							1.	153,81	m2 Kellerdecke	140,-		21.533,40		
							2.	200,31	m2 Rippendecke Erdgeschoss	140,-		28.043,40		
							3.	201,39	m2 " über 1. Stock	143,-		29.227,77		
							4.	216,09	m2 " " 2. Stock	146,-		31.549,14		
							5.	216,09	m2 " " 3. "	149,-		32.197,41		
							6.	216,09	m2 " " 4. Stock	152,-		32.845,68		
							7.	216,09	m2 " " 5. Stock	155,-		33.493,95		
							8.	216,09	m2 Verstärkung der Rippendecke	17,50		3.781,56		
							9.	23,66	m2 Lecke unter Einfahrt	213,-		5.039,58		
							10.	46,58	m2 Stahlbetondecke der Treppe	148,-		6.893,84		
							11.	31,88	" Freie Gänge	170,-		5.429,60		
							12.	30,30	" Kragplatte	180,-		5.454,-		
							13.	42,88	" Hauptgesimse	200,-		8.576,-		
							14.	3	Stk. Stahlbetonunterzüge	200,-		600,-		
							15.	1	" "	2000,-		2.000,-		
							16.	1	" "			1.960,-		
									"fortreg			21.984,14		249.125,25

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzuverleihen.

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzuverleihen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 W 2800

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 1
Blatt

Festsetzung des Kosten- ansuchens	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festsetzung des Kosten- ansuchens
			S	G		
		Übertrag			216.777,94	249,16
17.	1	Stk. Stahlbetonunterzug			2.100,-	
18.	0,12	m3 Stahlbetonpfeiler	374,80		44,98	
b)	0,63	m2 Schalung	13,-		27,09	
c)	4,81	kg Torstahl	8,15		40,64	
19.		Fensterbänke				
A	7,90	m Mauerstärke 80 cm	120,-		948,-	
B		" 51 "				
a)	23,90	m Spannweite bis 1,70 m	132,-		3.154,80	
b)	12,80	" über 1,70 "	140,-		1.792,-	
C	1,05	m 45 cm Mauerst. 2,50 m	130,-		136,50	
D	81,20	m 38 " "	103,-		8.363,60	
20.		Türüberlagen				
a)	4,50	m 80 cm Mauer	145,-		652,50	
b)	10,50	m 60 " "	130,-		1.365,-	
c)	23,90	m 50 " "	126,-		3.011,40	
d)	18,80	m 38 " "	122,-		2.293,60	
e)	12,45	m 25 " "	112,-		1.394,40	
21.	27,24	m2 Stahlbetonplatten als obere Abdeckung der freien Gänge	170,-		4.630,80	
22.	67,76	m Verdrehungsroste	185,-		12.535,60	
23.		Verschließungsroste				
a)	64,33	m 77 cm stark	12,99		2.759,76	
		Übertrag			262.118,63	294,63

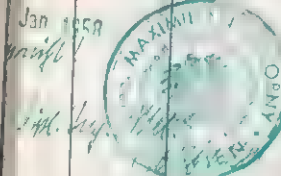
*) Von der überprüfenden Stelle eintragen.

El. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8
Verlag: S. 2802 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 13

Festsetzung des Kosten- ansuchens	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festsetzung des Kosten- ansuchens
			S	G		
		Übertrag			262.118,63	294,63
b)	73,82	m Mauerstärke 64 cm	39,80		2.938,04	
c)	171,54	m " 51 "	36,60		6.278,36	
d)	21,78	m " 45 "	35,-		762,30	
e)	267,77	m " 38 "	33,50		8.970,30	
f)	198,75	m " 25 "	30,20		5.982,25	6.004,36
g)	87,03	m 17/30 cm Querschnitt	25,60		2.227,97	
24.	57,12	m Scheidemauerunterzüge	55,10		3.148,51	
25.		Kleinere Stahlbetonarbeiten Deckenkonstruktion über Stiegen- haus				
a)	20,74	m2 Schalung	51,60		1.070,18	
b)	90,97	kg Torstahl	8,15		741,70	741,70
c)	2,83	m3 Beton	382,80		1.083,32	
26.	12,88	m Stahlbetonkonstruktion für die Schubkräfte des Dachstuhl	70,-		901,60	
27.	24,39	m Auflager Fe Betondecken	111,-		2.707,29	
		Summe Stahlbetonarb.			301.977,43	334.140,24
		+ Rechenfehler Seite 1 Stahlbet.			32.187,43	
					334.164,86	



*) Von der überprüfenden Stelle eintragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 1
Blatt

	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	
			S	R	S	R
		Zimmermannsarbeiten Stiege I				
		im Hause 4., Rentnierstr. 31				
1.	281,72	m2 Satteldachstuhl	142,60		37.356,07	
2.	9	Stk. Dachfenster	1095,-		9.855,-	
3.	19	" Kellertüren 80/190	342,-		6.512,-	
4.	1	" Eichernen Hackstock 30 cm	256,-		256,-	
5.	3,42	m2 Wasserwasserschaltung	122,-		417,24	
6.		Entfällt				
7.	202,42	m2 Gefügte rauhe Bretterschalung	53,-		10.728,26	
8.	35,29	m Fußbrett	5,90		208,21	
9.	1	Stk. Stiegenleiter	670,-		670,-	
10.	166,32	m2 Isolierung der Bretterlage mit Peraklith	41,10		6.835,75	
11.	212,13	m2 Sparschalung	30,80		6.533,60	
12.	169,85	m2 Verkleidung der Sparschalung mit Peraklith	49,20		8.355,62	
13.	97,66	m2 Staffeln- oder gerippe	32,20		3.212,31	
14.	106,85	m2 Bretterverkleidung der Dach- ausbauten	57,-		6.090,15	
15.	180,32	m2 Verkleidung der Staffeln- rippe u. Fensternischen	49,20		8.871,74	
					106.033,25	

7) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 15

	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		angestellter Betrag	
			S	R	S	R	S	R
		Übertrag			106.033,25		106.033,25	
16.	99,30	m2 Dachpappenisolierung der senkrechten und schrägen Dacheinbauten	29,80		2.959,14		108.992,39	
								5.437,02
								103.303,47

7) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

[illegible]

Anlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 16

Glas	Nr. Konten- nachtrag	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	
				S	g	S	g	S	g
			Spenglerarbeiten						
			Stiege I						
			im Hause 4. Argentinierstr. 31						
	1.	166,80	m Saumstreifen	11,50		2.418,60			
	2.	42,88	m Saumsindeckung	48,-		2.056,22			
	3.	42,88	m Hangerinnen 40 cm	55,-		2.358,40			
	3a	15,19	m " 25 "	36,-		546,84			
	4.	4	Stk. Rinnenvorköpfe liefern	2,-		80,-			
	4a	6	" " "	14,50		87,-			
	5.	3	" Rinnenstützen "	38,-		114,-			
	5a	3	" " "	16,80		50,40			
	6.	3	" Einlaufstützen von der Hangerlance bis Ablaufrohr	185,-		555,-			
	6a	2	" " " "	17,50		35,-			
	b	15,50	m Ablaufrohr für den Verbindungsgang	46,20		716,10			
	c)	3	Stk. Knie für Ablaufrohr	32,36	37,50	112,50			97,02
	d)	2	" Rinnenwinkel	1,-		20,-			
	7-9		Entfällt						
	10.	86,25	12 Kamine, Giebel u. sonstige Einfassungen	98,-		8.452,50			
				Übertrag		17.626,50			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzuzeigen.

17. 613 10

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 1
Blatt 1

N. N. des Kon- trahenten	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	
			S	E	S	E
11.	132,19	Putzleisten 8 cm	9,50		1255,81	
12.	115,55	2 Fläche Flecheindeckung	116,-		13.398,-	13.7
13.	4,71	2 Kunststoffschrauben p 12	63,-		292,02	2.
14.	3	Stk. Kopfe p 12	65,-		195,-	
14a	2	" Knie p 12	55,-		110,-	
15.	4	Stk. liegendes Dachfenster	226,-		904,-	
16.	29,24	2 Lindecker der Sohlbank	132,-		3.859,68	
17.	192	Stk. Vorköpfe bei den Sohlbanken	4,-		768,-	
18.	299,69	2 Eisenblech aus verz. streichen	10,-		2.996,90	
19.	23,75	2 eiserne Schnurerechen	47,-		1.116,25	
20.	47,22	2 Einfassung der freien Gänge	41,-		1.936,02	
21.	3	Stk. Geländerstützen	38,40		115,20	
22.	25	" Einfassung der Geländer- stützen	4,80		120,-	
23.	1 Stk.	Ventilation f. Wohnung 18 im Auftrag der Baupolizei	580,-		580,00	
24.	4	Stk. Vorköpfe der Dachsparren im Auftrag der Baupolizei	120,-		480,00	
					45.833,48	45.833,48
					45.555,68	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 W grund

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 1

N. N. des Kon- trahenten	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²
			S	E	S	E	
		Dachdecker Stiege I im Hause Wien 1. Argentinierstr. 31					
	1	2 Lindecker	43,-		15.846,79		12.770,14
	2	2 Firsteindecker	26,-		220,74		
					26.067,53		
					12.990,88		

30 Jan 1965
9/1/65

St. Dr. Lager-Nr. 9234

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 7 2000

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 111
Blatt

Menge	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	
		S	g	S	g
	Selbstroller				
	Stk. 3 tlg. 160/130				
16	2 3 = 160/140	114,-		2.304,-	
5	3 = 160/210	137,-		685,-	2.160,-
8	3 = 160/210	161,-		1.288,-	720,-
34	110/120	90,-		3.060,-	
				7.228,-	

7 Von der vorerwähnten Stelle einzutragen

RH: 284
BL: 18

Tischler- Schlosser- Glaser- u. Anstreicher

in Hause Wien 4. Argentinierstr. 31 Stiege I

1a) Zweiteilige doppelte Rahmenpostenfenster 110/140

Stk. 41
Ti. 591,- Tischl. Schlosser Glaser Anstreicher
Sohl. 203,-
Gl. 129,50
Anstr. 215,- 21.231,- 8.323,- 5.309,50 8.615,-

b) Zweiteilige doppelte Rahmenposten-
fenster 110/210

Stk. 11
Ti. 71,-
Sohl. 257,-
Gl. 171,-
Anstr. 313,- 7.909,- 2.827,- 1.881,- 3.113,-

2. 3- tlg. doppelte Rahmenfenster 160/140
16 Stk.

Ti. 792,-
Sohl. 357,-
Gl. 200,80
Anstr. 298,- 12.672,- 5.712,- 3.212,80 4.768,-

3. 2 tlg. Doppelte Türenfenster 160/210

8 Stk.
Ti. 1238,-
Sohl. 524,-
Gl. 295,-
Anstr. 446,- 9.904,- 4.192,- 2.360,- 3.568,-

4. 3 tlg. doppelte Rahmenfenster 160/90
4 Stk.

Ti. 760,-
Sohl. 321,-
Gl. 269,-
Anstr. 276,- 3.040,- 1.336,- 1.076,- 1.104,-

5. 3 tlg. doppelte Rahmenfenster 160/130
7 Stk.

Ti. 785,-
Sohl. 355,-
Gl. 353,-
Anstr. 346,- 5.495,- 2.485,- 2.471,- 2.422,-

5a 3 tlg. einf. Rahmenfenster 160/130
2 Stk.

Ti. 785,-
Sohl. 355,-
Gl. 353,-
Anstr. 346,- 1.570,- 832,- 530,- 578,-

6. Doppelte Rahmenfenster 10/60
15 Stk.

Ti. 338,-
Sohl. 198,-
Gl. 51,-
Anstr. 81,- 5.070,- 2.970,- 765,- 1.260,-

Verträge

69.891,- 28.555,- 17722,30 26.672,-
18.497,- 28.377,- 17.603,30 21.598,-

R 4: 284

Bl. 19

	Tischler	Schlosser	Glas	Anstreicher
berträge	69.091,—	20.555,—	17.761,30	26,50
7. Einfache viertellige Rahmenfenster 233/130 3 Stk.	Ti. 726,— Schl. 268,— Gl. 275,— Anstr. 110,—		2.170,—	804,— 825,—
8. Glaswand mit Türe als Verbindung 3 Stk.	Ti. 1199,— Schl. 605,— Gl. 405,— Anstr. 390,—		4.497,—	1.815,— 1.215,—
9. 2 flg. Hauseingangstüre 200/300 1 Stk.	Ti. 4811,— Schl. 1777,— Gl. 2593,— Anstr. 110,—	2593	4.811,—	1777,— 2.593,—
10. 2 flg. Hofeingangstüre 200/300 1 Stk.	Ti. 2180,— Schl. 873,— Gl. 112,— Anstr. 580,—		2.180,—	873,— 412,—
11. 1 flg. glatte Türen 15 cm Mauer 90/200 2 Stk.	Ti. 542,80 Schl. 200,— Gl. — Anstr. 280,—		1.065,60	400,—
11a 1 flg. Türe 9 cm Mauer 90/200 1 Stk.	Ti. 542,80 Schl. 200,— Gl. — Anstr. 280,—	500 — 147 — 250 — 512,80	500 — 147 — 250 — 512,80	747 — 200,—
12. 1 flg. glatte Wohnungseingangstüre 90/210 21 Stk.	Ti. 546,80 Schl. 407,— Gl. — Anstr. 227,—		11.482,80	8.517,—
13. Wohnungs Zwischentüren 80/200 17 Stk.	Ti. 475,90 Schl. 141,— Gl. 99,80 Anstr. 214,—		8.090,30	2.397,— 1.696,60
13a Wohnungs Zwischentüren 80/200 6 Stk.	Ti. 475,90 Schl. 141,— Gl. — Anstr. 214,—		2.855,40	846,—
14. Wohnungs Zwischentüren 80/200 14 Stk.	Ti. 475,— Schl. 141,— Gl. — Anstr. 205,—			1.281,—
berträge	6.622,—	2.974,—	24.786,30	2.870,—
	114.238,90	24.522,90	42.981,—	

	Tischler	Schlosser	Glas	Anstreicher
berträge	114.238,90	24.522,90	42.981,—	
15. Wohnungs Zwischentüren 80/200 15 Stk.	Ti. 473,— Schl. 141,— Anstr. 205,—		7.095,—	2.113,— 3.075,—
15a Wohnungs Zwischentüren 80/200 23 Stk.	Ti. 420,— Schl. 141,— Gl. 99,80 Anstr. 198,—		9.660,—	3.243,— 2.295,40 4.554,—
16. Wohnungs Zwischentüren 70/200 20 Stk.	Ti. 456,— Schl. 141,— Anstr. 199,—		9.120,—	2.820,— 3.980,—
17. Wohnungs Zwischentüren 50/200 13 Stk.	Ti. 419,— Schl. 141,— Anstr. 197,—		5.447,—	1.833,— 2.561,—
18. Klosett Türen 60/200 Stk. 21 Stk.	Ti. 419,— Schl. 142,— Anstr. 197,—		8.799,—	2.982,— 4.137,—
19a Stiegenhausfenster 100/60 1 Stk.	Ti. 114,— Anstr. 188,64 Gl. Anstr. 120,—		114,—	120,— 188,64
19. Schmiedeeiserne Kellerfenster 9 Stk.	Schl. 334,— Gl. 58,— Anstr. 25,—		3.006,—	522,— 225,—
20. Stiegeengeländer f. gerade Stufen 44,15 lfm	Schl. 325,— Anstr. 21,—		14.318,75	1.368,65
21. Entfällt				
22. Gerade Wandstützen 10/10 Stk. 43	Schl. 57,60 Anstr. 5,80		2.592,—	261,—
23. Fußabstreifgitter 100/60 m2 0,60	Schl. 321,— Anstr. 47,—		191,10	28,20
berträge	154.477,90	31.222,15	27.460,30	63.359,49
	154.037,10	31.091,15	27.224,30	63.157,49

RH: 284

BL. 20

	Flachler	Schlosser	Glaser	Anstreicher
Überträge	154.473,90	81.322,15	27.160,30	61.310,30
24. Ventilationsjalousien 25/10 26 Stk.	Schl. 219,-- Anstr. 12,--			
		5.694,--		
25. Eckschutzwinkel 6 Stk.	Schl. 72,-- Anstr. 47,--			
		432,--		
26. Geländer für freien Gang m 16,68	Schl. 118,-- Anstr. 30,--			
		16.214,64		
27. Versteifungselemente 9 Stk.	Schl. 261,-- Anstr. 28,--			
		2.376,--		
28. Balkengitter für Türenfenster 8 Stk.	Schl. 332,-- Anstr. 64,--			
		4.256,--		
28a Fenstergitter für Stiegenhaus 1 Stk.	Schl. 799,20 Anstr. 96,--	750,-- 321,--	750,--	
		799,20		
29. Gerade Handgriffe 40,55 m	Fl. 57,--		2.310,21	
30. Gerade Geländergriffe 46,15 m	Fl. 62,--		3.784,30	
31. Ketten u. Krümmungen 3 Stk.	Fl. 98,--		294,--	
32. Entfallt				
33. Neuer Schiffboden 993,58 m ²	Fl. 119,70	114.234,40		
33a Schiffboden reinigen 993,58 m ²	Fl. 16,50	119.170,93		
34. Rauchfangputzstürchen reinigen 52 Stk.	Anstr. 6,90	16.436,31		
35. Rauchfangputzstürchen am Fachboden 49 Stk.	Anstr. 10,90	24.427,07		
Überträge	275.160,41	110.843,77	27.224,30	534,00
	275.160,41	110.843,77	27.160,30	61.310,30

	Flachler	Schlosser	Glaser	Anstreicher
Überträge	296.160,42	111.121,99	27.160,30	67.106,69
36. Mahnrücken streichen 41 Stk.	Anstr. 16,70			684,70
37. Ofenkapseln reinigen 71 Stk.	Anstr. 3,90			276,90
38. Kellertürnummern aufschablönieren 16 Stk.	Anstr. 3,70			70,30
39. Dachaussteigfenster 60/60 1 Stk.	Glaser 87,40			319,60
B Instandsetzungsarbeiten				
1. Wohnungseingangstüren 130/250 4 Stk.	Fl. 410,-- Schl. 272,-- Anstr. 566,--		1.640,--	1.088,--
				2.264,--
2. Wohnungseingangstüren 95/205 3 Stk.	Fl. 280,-- Schl. 143,-- Anstr. 360,--		810,--	435,--
				1.080,--
3. Gangfenster 190/250 2 Stk.	Fl. 130,-- Schl. 163,-- Gl. 287,-- Anstr. 130,--		860,--	330,--
				571,--
				860,--
C Fußboden				
1. Brettellboden abheben 55,90 m ²	Fl. 38,90		2.174,51	
2. Blindboden aus vorh. Material 54,73 m ²	Fl. 39,--		2.134,47	
3. Wiederverlegen des Brettellbodens 54,73 m ²	Fl. 116,--		6.348,68	
Dachaussteigpodest 1 Stk.	Schl. 780,-- Anstr. 250,--	750,-- 100,--	780,--	150,--
Anschlagwinkel für Verbindungstüren 3 Stk.	Schl. 80,--		240,--	
Überträge	304.109,39	111.603,99	28.353,90	72.222,59
	304.109,39	111.603,99	28.353,90	72.222,59

Tischler Schlosser Glaser Anst.
 6. 128,68
 100.109,39 111.008,79 28.383,90 72.1

Anschlagwinkel für Tore
 2 Stk.
 Anst. 110,--
 Schl. 111,--

Flachverkleidung Fenster 3. Stock
 1 Stk.
 Anst. 96,--
 Schl. 261,--

Gewindestift VI. Stock
 1 Stk.
 Anst. 11,20

Stiegegeländer Stiege II
 10,62 m
 Anst. 11,--

110.458,07 111.213,99 28.383,90 72.1
 310.097,57 114.056,88 28.383,90 72.1
 310.097,57 114.056,88 28.383,90 72.1

Rechnungsblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
 ansuchen Nr. 289
 Blatt 21

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Istgestellter Betrag ²⁾	
		S	E	S	E	S	E
	Malerarbeiten Stiege I in Hause 4, Argentinierstr. 31						
1.	385,38 m ² Wände u. Decken	0,96		369,90			
2.	3390,64 m ² Zimmer weissen	3,10		11.528,14			
3.	1293,18 m ² Bohlenböden weissen	3,10		4.096,81			
4.	950,42 m ² Vorräume	3,30		3.136,39			
5.	530,04 m ² Badezimmer	2,86		1.515,91			
6.	163,67 m ² Stiegenhaus	1,10		1.800,37			
7.	430,81 m ² Klosetto u. Abstellräume	2,10		1.033,94			
8.	134,00 m ² Hausdurchfahrt	4,29		574,86			
9.	375,00 m ² in den Badesimern u. Herden Klosetto	43,10		16.162,50			
10.	150,53 m Sockelanstrich Stiege II	9,60		1.445,28			
				12.019,15		12.019,15	

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Steuer
			S	g	S	g	
1.		Tischler-Schlosser-Anstreich- arbeiten / Stiege II					
a)		Instandsetzung Fenster gr. Hof					

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 23

	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Steuer	
			S	g	S	g	S	g
		Gas- und Wasserinstallation Stiege I im Hause 4. Argentinierstr. 31						
	62,89 m	schwarze Gewinderohr 3/4"	13,36		1.154,66			
	0,53 "	" " 1"	25,06		13,28			
	262,56 "	" " 5/4"	32,40		8.506,94			
	25,72 "	" " 6/4"	39,47		1.015,17			
	27,64 "	" " 2"	53,19		1.470,17			
	6,43 "	nahtlose Siederohre 64/70	53,93		346,77			
	33,38 "	" " 82/89	75,86		2.532,87			
	7,48 "	" " 102/108	104,96		785,10			
		40 % f. schwere Gewindeform u. Verbindungsstücke, Schweiß- material, Rohrverschnitte, sowie Nichtungs- u. Befestigungs- material von S 15.824,96			6.329,98			
	2,20 m	Überschubrohr 4"	66,91		147,20			
	1,35 "	" " 2 1/2 "	53,19		71,81			
	0,70 "	" " 1 1/2 "	80,63		56,44			
	2	Stk. einf. Langgewinde 5/4"	25,20		50,40		44,90	
	1	" " 3/4"	12,72		12,72		12	
	1	" " 1/2"	9,60		9,60		P.	
	1	Wasserpackeschraube	17,16		17,16			
	1	Stk. Gasabsperrentil			973,80			
	2	" Gas Absperrrhahn	701,30		1.402,60			
	2	" detto 2"	212,82		425,64		576	
	2	" " 6/4"	138,10		276,20			
	21	" " 5/4"	103,10		2.165,10			
	3	" " 3/4"	52,00		156,00			
		Übertrag			27.847,81			

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt

Pos.-Nr. des Leistungsvertrages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	R	S	R	
		Übertrag			26.218,09		25.531,00
1	Stk.	Auslaufventil	109,-		109,-		
20	"	Lotstützen 6/4"	214,-		4.280,-		3.220,00
1	"	Fußbodensynphone	119,-		119,-		
4	"	Rahntürl 6"	12,80		51,20		
9,5	m	Kanalisolierung	5,80		55,10		
185,89	m	Kanalisolierung	3,48		646,90		646,90
1	Stk.	Eleibettung			266,80		
5	"	Holländer 70/8 1/2"	18,19		90,95		
3	"	" 5/4"	36,28		108,84		
1	"	" 2"			68,21		
1	"	" 1"			25,27		
2	"	" 1/2"			51,60		
3	"	Sauger	24,-		72,-		
		a) Abfallstrang samt Zubehör entfällt da in den Sanitärarbeiten enthalten					
		d) Montage Isolierung u. Transport					
1023	Monteur Std.		21,78		22.280,94		22.178,16
944	helfer "		17,97		16.762,60		
		Für die Isolierung der Kaltwasser-verteillungsleitungen im Keller					
		Transport			1.590,-		
		e) Sanitäre Einrichtungen u. Apparate samt dem Zubehör			1.200,-		
		Stk. Handbrunnen mit Ablauf			42.034,62		41.932,16
		Übertrag			588,-		588,-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		festgestellter Betrag	
		S	R	S	R	S	R
	Übertrag			588,-			
26	Stk. Niederspül-Klosettanlage	585,-		15.210,-			
26	Stk. Kaltwasseranschl. u. Garnitur						
		81,-		2.106,-			
				17.904,-			
	Für Montage u. Transport						
479	Std. Monteur	21,78		10.432,62		10.384,72	
435	" Helfer	17,97		7.816,95			
				18.249,57		18.201,67	
	Für anteilige Transportkosten der in Summe a) angeführten Einrichtungsgegenstände			900,-			
				19.149,57		19.101,67	
	a) Alle noch vorh. Klosette u. Badewascheinrichtungen abmontiert						
	enthaltend in I 44 (abtragen u. entfernen)						
42	Monteur Std.	12,47		523,74			
12	Helfer "	10,97		1.600,74			
				984,11			
	Zusammenstellung					40.372,13	
	a) Gasleitungen samt Zubehör			12.241,98		40.235,98	
	b) Kalt- Warmwasser			31.896,71		31.515,52	
	c) entfällt					30.301,81	
	d) Montage u. Isolierung			12.034,62		41.932,32	
	e) Sanitäre Einrichtungen			17.904,-			
	f) Montage u. Transport			19.149,57			
	g) Abmontieren			984,11			
				151.211,93		152.589,47	
						149.560,93	

[illegible]

Menge, Maßeinheit		Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	S	S	S	
		Elektrikerarbeit					
		Stiege I					
		im Hause 4. Argentinistr. 31					
		I. Hausanschluss u. Steigleitungen					
1		Hausanschlusskasten			278,—		
107 m		I - Rohr 36 mm verbl.	7,60		813,20		
312 "		Leitungsdraht	10,80		3.434,40		
108 "		"	7,20		777,60		
38 "		I - Rohr 36 mm verbl. leer	7,60		288,80		
7		Stk. Etagenanzweigkasten	61,—		448,—		
		Rohrzubehör			330,—		
		M o n t a g e					
333		Monteur Std.	16,94		5.641,02		
64		Helfer "	14,52		929,28		
		Klein- u. Isoliermaterial			300,—		
					13.210,30		
		II. Vorzählersicherungen					
1		Stk. Voranzählersicherungskasten	120,—		120,—		
8		" Sicherungselemente UZ II	13,90		111,20		
1		" Vorzählersicherungskasten	92,—		92,—		
1		" " " "	92,—		92,—		
4		" " " "	92,—		368,—		
48		" Sicherungselemente UZ II	13,90		667,20		
		M o n t a g e					
198		Monteur Stunden	16,94		3.354,12		
9		Helfer "	14,52		130,68		
		Klein- u. Isoliermaterial			190,—		
					5.125,20		

², Von der untersuchenden Stell. einzufragen

⁹⁾ Von der überprüfenden Stelle eintragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 711-71-
Blatt

Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgesetzter Betrag
		S	g		
	III. Wohnungszuleitungen, Wohnungsverteiler u. Zähleranschlussplätze				
250 m	I - Rohr 23 mm	3,91		985,-	
250 "	I - Rohr 23 mm	3,91		985,-	
515 "	Leitungsdraht Ge 4 qmm Cu	2,50		1.287,50	
	Rohrzubehör				
28	Stk. Zählerbretter Gr. I	16,20		420,-	
28	" VAREMAG Verteiler	37,80		1.058,40	
	Montage				
350	Monteur Stunden				
158	Helper "	16,94		5.929,-	
	Klein- u. Isoliermaterial	14,52		2.294,16	
				360,-	
	IV. Kellerbeleuchtung			13.772,66	
15 m	Isolierrohr 13,5 mm verbl.				
10 "	" " 16 "	2,30		54,50	
40,5	Feuchtraumleitung GRU 2 x 1,5 CU	2,55		25,50	
41,50	Leitungsdraht Ge 1,5 qmm Cu	10,40		421,20	
1 Stk.	Wechselschalter	1,06		1,06	
1 "	Schalterkasten 100/100			21,-	
6 "	FRT-Dosen			13,50	
2 "	FA Ausschalter	16,50		99,-	
105	FA Schellen	18,50		37,-	
7 Stk.	FA armaturen m. Glühlampe	1,15		120,75	
	Rohrzubehör	41,-		287,-	
	Montage			32,-	
	Betrag			2.135,44	

7) Von der Überprüfenden Stelle anzusetzen.
St. Dr. Lager-Nr. 923b, Einlageblatt - Überweisung 143 u. 144, Seite 5

1122.64

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 711-71-
Blatt

Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgesetzter Betrag
		S	g		
	Übertrag			2.235,44	
70	Monteur Std.	16,94		1.185,80	
64	Helper "	14,52		929,28	
	Klein- u. Isoliermaterial			120,-	
				3.370,52	2822.64
	V. Automatische Stiegenhausbeleuchtung, Hof u. Hausnummernbeleuchtung				
1	Stk. automatischer Treppenhusschalter			278,-	
165 m	I - Rohr 13,5 mm	2,30		379,50	
127 "	I - Rohr 16 mm	2,55		323,85	
627 "	Leitungsdraht Ge 15	1,06		664,62	
1 Stk.	Hausnummerntafel			208,-	
2 "	Ausschalter	6,50		13,-	
1 "	Schalterkasten 300/300			78,-	
16 "	Schalterdosen	1,50		24,-	
16 "	Lichtuster	9,30		148,80	
16 "	Murglasleuchten 250 mm	53,-		848,-	
2 "	Außensarmaturen mit Glühlampe	41,-		82,-	
	Rohrzubehör			96,-	
	Montage				
155	Monteur Std.	16,94		2.625,70	
100	Helper "	14,52		1.452,-	
	Klein u. Isoliermaterial			190,-	
				7.411,44	7.253.72
	VI. Haustorklingel				
29 m	Isolierrohr 13,5 mm	2,30		66,70	
63 "	Leitungsdraht 1,5 qmm Cu	1,06		66,78	
	Übertrag			133,48	

7) Von der Überprüfenden Stelle einzutragen

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 707 10
Blatt

Punktnr. des Leistungsverzeichnisses	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		festgesetzter Betrag ¹⁾
			S	E	S	E	
		Übertrag			133,48		
	1 Stk.	Starkstromklingel			72,--		
	1 "	Starkstromknopfaster			7,--		
		Montage					
39	Monteur Std.		16,94		660,66		
		Klein- u. Isoliermaterial			12,--		
					885,14		
		VII. Wohnungseinstellung, Erd- gest. 03 5 Wohnungen					
		12 große Auslässe, 11 kleine Auslässe 14 Steckdosen					
	250 m	Isolierrohr 13,5 mm					
	30 "	16 "	2,30		575,--		
	640 m	Leitungsdraht	2,55		76,50		
		Rohrzubehör	1,06		678,40		
	16 Stk.	Ausschalter			120,--		
	8 "	Steckdosen	8,70		139,20		
	4 "	Wechselrichter	7,90		63,20		
	28 "	Schalterdosen	10,--		40,--		
		Montage	1,50		42,--		
	240	Monteur Std.					
	180	Helfer Std.	16,94		4.065,60		
		Klein- u. Isoliermaterial	11,52		2.613,60		
					290,--		
					8.703,30		
		VIII. Wohnungseinstellung I. Stock, 16 große Auslässe, 10 kl. Auslässe 12 Steckdosen			8.624,30		
	254 m	Rohr 13,5 mm					
	30 "	Rohr 16,0 "	2,30		584,20		
			2,55		76,50		
		Übertrag			660,70		

¹⁾ Von der Überprüfenden Stelle eintragen.
St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt.

Österreichische Staatsdruckerei, Verlag S. 13456

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 28

Punktnr. des Leistungsverzeichnisses	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		festgesetzter Betrag ¹⁾
			S	E	S	E	
		Übertrag			660,70		
	655 m	Leitungsdraht Cu 1,5 qmm	1,06		694,30		
		Rohrzubehör			110,--		
		Klein- u. Isoliermaterial			290,--		
	12	Stk. Ausschalter	7,20		86,40		
	12	Stk. Steckdosen	7,90		94,80		
	4	Stk. Wechselschalter	8,70		34,80		
	28	Stk. Schalterdosen	1,50		42,--		
		Montage					
	240	Monteur Std.	16,94		7.065,60		
	180	Helfer Std.	14,52		2.613,60		
					8.692,20		
					8.393,--		
		IX. Wohnungseinstellung II. Stk.					
		19 große Auslässe, 12 kleine Auslässe, 15 Steckdosen					
	260 m	I - Rohr 13,5 mm	2,30		598,--		
	30 "	I - Rohr 16,0 mm	2,55		76,50		
	590 m	Leitungsdraht	1,06		625,40		
		Rohrzubehör			110,--		
	17	Stk. Ausschalter	7,20		122,40		
	4	Stk. Wechselschalter	8,70		34,80		
	13	Stk. Steckdosen	6,40		83,20		
	34	Stk. Schalterdosen	1,10		37,40		
		Montage					
	265	Std. Monteur	16,94		4.489,10		
	190	Helfer	14,52		2.758,80		
					290,--		
		Klein- u. Isoliermaterial			10.327,20		
					9.077,70		

¹⁾ Von der Überprüfenden Stelle eintragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag (St.) 7862 47

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 W

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag
		S	¢	
	I. Wohnungsinstitution III. Stk.			
	19 große /uslase, 15 kleine /uslase			
	14 Steckdosen			
285 m	I - Rohr 13,5 mm	2,30		655,50
45 "	I - Rohr 16 mm	2,55		114,75
620 "	Leitungsdrant Ge 1,5 qmm Cu	1,06		657,20
	Rohrzubehor			
23	Stk. /usschalter	8,70		200,10
6	Wechselschalter	10,--		60,--
13	Steckdosen	7,90		102,70
42	Schalterdosen	1,50		63,--
	Montage			
275	Monteur Stdn.	16,94		4.658,50
190	Helfer "	11,52		2.158,80
	Klein- u. Isoliermaterial			360,--
				9.740,55
	XI. Wohnungsinstitution IV. wie			
	III. Stock			
	XII. Wohnungsinstitution V. wie			
	III. Stock			
	XIII. Wohnungsinstitution Dach- geschoß u. Trockenraume			
130 m	I - Rohr 13,5 mm	2,30		299,--
42 "	I - Rohr 16,0 mm	2,55		107,10
458 "	Leitungsdrant	1,06		485,48
	Rohrzubehor			
12	Stk. /usschalter	30,--		360,--
6	Steckdosen	8,70		52,20
4	Wechselschalter	7,90		31,60
		10,--		40,--
	Übertrag			1.113,38

*) Von der überprüften Stelle einzutragen.

Übertrag

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 29

Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	festgestellter Betrag ^{*)}
		S	¢		
	Übertrag			1.113,38	
22	Stk. Schalterdosen	1,50		33,--	
20,5	m Feuchtraumleitung GRU 2 x 1,5	10,10		207,05	
10	" " " " 3 x 1,5	11,60		116,--	
42	Stk. Feuchtraumschellen	1,15		48,30	
2	" " " T - Dosen	16,50		33,--	
3	" " " Ausschalter	18,50		55,50	
3	" " " Armatur m. Glüh- lampe	41,--		123,--	
	Montage				
205	Monteur Stdn.	16,94		3.472,70	
22	Helfer "	11,52		253,44	
	Klein- u. Isoliermaterial			130,--	
				5.657,52	
	Zusammenstellung				
	Summe I			13.240,30	
	Summe II			5.125,20	5.700,40
	Summe III			13.772,66	
	Summe IV			3.370,52	2.922,64
	Summe V			7.111,19	7.253,77
	Summe VI			885,14	
	Summe VII			8.703,58	8.624,30
	Summe VIII			8.692,20	8.393,--
	Summe IX			10.327,20	4.215,60
	Summe X			9.740,55	4.630,55
	Summe XI			9.740,55	4.630,55
	Summe XII			9.740,55	4.630,55
	Summe XIII			5.657,52	
				106.207,36	104.975,76
					103.467,18

*) Von der überprüften Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 30

Pos. Nr. des Leistungsvertrages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	R	S	R	
		Reinigungsarbeit					
		im Hause 4. Argentinierstr. 31					
	2822,15 m2	Reinigen u. streichen aller Fuß- böden, Fenster u. Türen					
			3,-		8.466,45		

Von der überprüfenden Stelle eintragen.
St. Dr. Lager-Nr. 923 b, Einlageblatt. Ober- und untere Saubereit. Verlag S. 7, 7b, 2, 3

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 31

Pos. Nr. des Leistungsvertrages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	
			S	R	S	R	S	R
		Baumeisterarbeiten Stiege II						
		im Hause 4. Argentinierstr. 31						
1.	871,58	m2 Konsolleitergerüst großer Hof	9,10		6.192,65			
2.	1	Schutzgerüst			75,20			
3.	355,05	m2 Hängekorbgerüst	9,50		3.372,98			
4.	871,58	m2 Schauflächen wie Post 1	37,30		32.509,93			
5.	51,55	m Gebäudesockel	37,80		1.918,59			
6.	397,78	m2 Michtof	38,90		15.273,61			
7.	656,12	" Konsolleitergerüst Feuermauer gegen Karlskirche	9,10		6.167,53			
8.	656,12	" Außenverputz	36,-		23.620,32			
9.	1071,84	" Leitergerüst	9,10		10.103,50			
10.	432,31	" Gartenfassade	37,30		16.125,16			
11.	512,39	" Feuermauer Südbahnhof	30,50		15.627,90			
12.	132	Stk. Gelockerte Fensterstücke	21,80		2.877,60			
13.	30,90	m2 Traufpflaster aufgebroschen	26,10		806,19			
14.		Entfällt						
15.	5	m Ablaufkanäle	91,-		455,-			
16.	2	Stk. Sickergruben	425,-		850,-			
		Überttrag			138.206,69			

Von der überprüfenden Stelle eintragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Nr.	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		bertrag			138.206,69		
17.	2	Stk. Bodeneinläufe	107,--		214,--		
18.	189,34	m2 Holzpflaster	24,40		4.619,90		
19.	2	Stk. Kanaleinläufe	157,--		314,--		
20.	222,88	m2 Grob u. Feinplanum	4,60		1.025,25		
21.	189,34	" Unterlagsbeton	28,10		5.317,26	5.377,26	
22.	189,34	" Klinkerplattenpflaster	85,--		16.093,90		
23.	6,93	m3 Schuttmater ⁴⁾	38,--		263,34		
24.	1	Stk. Regen-einläufe			1.210,--		
25.	11	Stk. Kellerfenster auslösen u. versetzen	336,--		3.696,--		
26.	117,12	m2 Hängendes Piegelpflaster ab- tragen	7,30		8.554,98		
27.	170,85	m2 Beschüttung auftragen	10,--		1.708,50		
28.	189,66	m2 Stuckatur abschlagen	6,--		2.937,96		
29.	195,26	" Doppelbaudecke abtragen	21,--		4.099,46		
30.	10,60	m2 Kestschließen auslösen	21,80		895,08		
31.	119,05	" Kippendecke 2. u. 3. Stock	181,--		21.548,05		
31a	76,78	" Holzdecken	140,--		10.749,20		
		bertrag			216.580,35		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle eintragen

St Dr Lsg Nr. 9238 Einlageblatt Österreichische Staatsdruckerei, Verlag

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 32

Nr.	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Übertrag			216.580,35		
2.	67,44	m Ausmauerung der Deckenaufleger	20,70		1.396,01		
3.	112,93	m2 Stukkaturgerüst	5,50 6,90		779,22		21.10
4.	112,93	" Hängedeckenverputz	31,47 112,93		5.314,49		3387,80 Einfach
5.	19,26	" Zersprungene Leichtwand abtra- gen	32,20		620,17		151,25
6.	19,26	" Leichtwand hergestellt	65,--		1.251,98		1.171,86
7.	376,73	" Grober u. feiner Deckenver- putz	54,--		20.313,42		
8.	506,02	" Durch Luftdruck zerstörten Wandverputz in Wohnungen	23,60		11.942,07		
9.	273,75 294,55	m3 Schuttmater ⁴⁾	26,--		7.658,30		1117,--
10.	48,84	" Abgrabung wie Post 1. des Hauptkostenanschlages	50,--		2.442,--		
11.	61,05	" Verführung wie Post 13 des Haupt KV	28,--		1.709,40		
12.	72,5	Std. Untersuchung d. Tramdecken	12,47		904,08		1117,--
13.	72,5	Maurer Std. Holzer "	10,97		795,32		
14.		Dachstuhl unterstützen, Gesimse untormauern			5.817,26		5.521,97
15.		Maurer Std. 166,5 x 12,47 = Holzer " 267 x 10,97 =			2.928,99		
16.	245 155	Stk. Mauerziegel	0,45		69,75		117,25
17.	2,08	m3 Mörtel	160,--		332,80		
18.	270	kg Zement	0,19		132,30		
		für das prov. Verlegen des vorh. Kabelkopfes			287.617,83		277.895,09
		Übertrag			287.617,83		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle eintragen

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ausuchen Nr.
Blatt

Rechnungs-Nr. Einlage-Nr.	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		festgestellter Betrag ²⁾
			S	z	S	z	
		Übertrag			262.017,43		297.814,69
		Maurer Stunden 233 x 12,47			1.658,51		1.658,51
		Helfer " 96 x 10,97			1.053,12		1.053,12
	100	Leerriegel	0,45		45,-		
	0,39	31 Adtel	160,-		62,40		
14.	91,89	2 Dachbodenschutzbeton	28,-		2.572,92		2.572,92
15.	186,60	Beschüttung des Massivsocken	13,50		2.519,10		1.519,10
16.	331,02	Neues Ziegelpflaster Dachboden	30,50		10.107,61		
					297.800,49		297.800,49
							297.084,38

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b Einlageblatt - Österreichische Staatsdruckerei, Verlag (St.) 7862 47

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ausuchen Nr. 284
Blatt 33

Rechnungs-Nr. Einlage-Nr.	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		festgestellter Betrag ²⁾
			S	z	S	z	
		Zimmermannsarb.					
		Stinge II					
		in Hause 4. Argentinierstr. 31					
60,33	2	angemorschte gebrochene Sparren	107,-		6.455,31		
17,03	2	Bekalung der Rauchfänge	54,40		926,43		
		Summe Zimmermannsarbeiten			7.381,74		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b Einlageblatt - Österreichische Staatsdruckerei, Verlag (St.) 7862 47

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ...
Blatt

Menge, Maße, etc.	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		entgelteter Betrag
		S	R	S	R	
1. 2)	Tischler-Schlosser-Arbeiten Stiege II Instandsetzung Fenster gr. Hof					

7 Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 34

Menge, Maße, etc.	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		entgelteter Betrag
		S	R	S	R	
	Spenglerarbeiten Stiege II im Hause 4. Argentinierstr. 31					
21	m2 beschädigte Eiseneindeckung abgeschlagen	3,90		81,90		
51,21	m2 abtragen der beschädigten Saumrinnen	4,10		209,96		
74,83	m2 abtragen der besch. Saumblech samt Saumstreifen	4,10		306,80		
43,68	m2 Saumeindeckung samt Saumstrei- fen aus verz. Eisen	81,-		3.538,08		
65,35	m Saumrinnen samt Eisen aus verz. Eisenblech	66,-		5.633,10		
4	Stk. Saugrinnenköpfe versetzt	25,-		100,-		
3	" Saumrinnenstützen aus Zink- blech Ø 12	77,-		231,-		
2,10	m Metallrohre aus Zinkblech	52,00		117,20		
21	m2 Eiseneindeckung aus 0,6 Blech	79,60		1.671,60		
22,05	m2 Besch. Feuermauer zur Mause u. neu herstellen	81,80		1.803,69		
20,75	m Besch. Dachbodenrinne abtragen	1,10		85,08		
18,10	m Neue Dachbodenrinnen	62,40		1.148,16		
2,35	m Dunstschlauchrohre 1/2 Stk. H.V. Ø 13 mit	62,-		115,70		
1	Stk. Dunstschlauch aus Grundplatte			81,50		
	Übertrag			15.187,11		

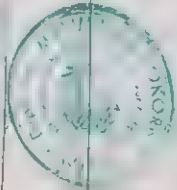
7 Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

13 723 97

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Form-Nr. des Antrags	Menge Maße u. et	Gegenstand	Lohnpreis		Betrag		Leistungsbetrag
			S	R	S	R	
		Übertrag			15.167,41		
	1 Stk.	Bodenrinnenkessel 33 x 33			213,-		
	5	Spritzblech aus Zinkblech	21,90		109,50		
	1,76	2 Zinkblechabdeckung mit Spdt. N. V. Oct. 16	132,-		232,32		
	11,60	Zinkblechabdeckung Balkon mit Spdt. N. V. Oct. 20	11,60		598,60		
	48,72	2 Putzleisten bei den Kaminen mit Spdt. N. V. Oct. 11	9,50		462,84		
12.	56,90	2 Kamineinfassung einschl. Befestigungsmaterial	14,10		2.509,29		
		Summe Spenglerarbeiten			19.712,96		
					19.712,96		



30

*) Von der Überprüfenden Stelle einzutragen

zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 35

Form-Nr. des Antrags	Menge Maße u. et	Gegenstand	Lohnpreis		Betrag		Leistungsbetrag
			S	R	S	R	
		Dachdeckerarbeit					
		Stiege II					
		in Hause 4. Argentinierstr. 31					
	20,10	1 abtragen der Betonstrangfalz- ziegel	6,50		132,60		
	6,20	2 abtragen der Dippelseindeckung	9,90		615,48		
	8,26	2 abtragen für Eisenverblechung u. Brandmauern	6,50		530,19		
	20,40	2 Nach Durchführung der Speng- lerarbeiten	43,50		887,40		
	6,20	2 Saum aus Dippelseindeckung	43,-		2.803,60		
	8,26	2 Andecken des Saumes, Eisen u. Brandmauern	45,-		4.016,70		
	28,66	2 Noteindeckung der geöffneten Eindeckung	57,40		1.702,48		
	68,65	2 Für die Herstellung der Rauch- fanggefänge	9,90		679,61		
	68,65	2 Andeckung Rauchfanggefänge	15,-		3.089,29		
	72,51	2 Auswechseln einzelner Sparren	50,-		3.625,50		
		Summe Dachdeckerarbeiten			18.162,94		



*) Von der Überprüfenden Stelle einzutragen

Zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 37

	Tischler	Schlosser	Anstreicher
Übertrage	31.481,—	16.534,—	21.206,—
3.	8.680,—	4.725,—	5.775,—
4. Eingangstüre Garten 120/205 1 Stk.	Ti. 219,— Schl. 103,— Anst. 286,—	219,—	103,— 286,—
5. Balkontüre 180/230 1 Stk.	Ti. 425,— Schl. 470,— Anst. 665,—	425,—	470,— 665,—
6. Balkontüren 120/230 cm 2 Stk.	Ti. 273,— Schl. 150,— Anst. 339,—	546,—	300,— 678,—
Summe Tischl. Schl. Anstr.	41.381,—	22.132,—	28.610,—

Gegenstand	Lohn typen		Betrag		festgestellter Betrag
	S	G	S	G	
Glaserarbeiten Stiege II im Hause L. Argentinierstr. 31					
3 1/2 m2 Reparaturverglasung	51,—		10.401,10		10.401,10
4 1/2 m2 Neuverglasung der Fenster	43,—		277,78		
3 1/2 m2 Instandsetzung der Fenster und Überlichten	26,—		1.576,12		
18,49 m2 beschädigte Verkittung neu einkitten	10,—		194,90		
Summe Glaserarbeiten			12.450,25		

30 Jan 1938



Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 284
Blatt 38

* nur eine Seite einzuwickeln

P. Nr. anforderung	Menge Maßeinheiten	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		festgestellter Betrag ¹⁾		Menge Maßeinheiten	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		festgestellter Betrag ¹⁾	
			S	g	S	g	S	g			S	g	S	g	S	g
										A. Kostenhöhung auf Grund des Erlasses Zl. 100.809 - II/ 14a - 1956						
										Abbrucharbeiten	151.226,36					
										Früdarbeiten	92.189,95	92,143	78			
										Brauseisterarb.						
										Stiege I	1.331.271,60	1330,308	70			
										Stiege II	5.092,25	5,572	25			
										Stiege III	297.004,19	295,084	38			
										Stiege IV	334.110,24					
										abzüglich	2.217.921,59	2217,475	71			
										Steinmetzarb.	32.705,28					
										+ 3,3 % von	2.181.219,31	2,178	710,43			
											71.980,21					
											2.253.199,52					
										Kostenhöhung auf Grund obigen Erlasses ab Stichtag 1. 4. 1956						
										T.R. 1 v. 4. 1. 56	137.790,19					
										+ 3,3 %	4.115,08					
											138.205,27					
										Interpolation für 91 Tage						
										$138.205,27 \times \frac{91}{365} = 33.911,49$						
										ab 2.253.199,52						
										3,4 % von 2.125.286,06						
											2.054.652,80					
										Forträge Bauprofessionisten						
										Steinmetzarbeiten	13.195,80					
										ab Pos. 1 Terrazzobod.	9.299,00					
										5 % von 33.896,80						
										Terrazzo u. Steinholz	32.705,28					
										Post. 115, Steinm.	9.299,00					
										1 Terrazzo	42.004,28					
										4 % von 32.705,28						
										Zimmernmannsarbeiten						
										Stiege I	108.740,19	103,303	47			
										Stiege II	7.381,74					
										4 % von 116.122,23						
										110.684,21						
										Spengler Stiege I	15.839,26	15,555	28			
										Stiege II	18.152,01	18,152	26			
										8,5 % von 54.002,10						
										übertrag						
											159.695,05					

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle eintragen.

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle eintragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ...
Blatt ...

Beilage zum Zahlungs- ansuchen Nr. ... Blatt ...

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ...
Blatt ...

	Menge, Maße	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag	
			S	g		S	g
		Übertrag			157.695,05		
e)		Dachdecker Stiege I	16.067,53	12.800,88			
		" II	19.328,96	18.102,84			
		8,5 % von S	35.380,19	31.153,72	3.007,34	2648,07	
f)		Fischler Stiege I	310.534,36	310.097,54			
		" II	41.381,11				
		351.915,34	351.478,54				
		For. 1,33, C. 1 - 3	116.331,93	205.583,11			
		4 % von	465.581,11	205.746,61			
g)		Fußboden Port 33					
		33, C. 2 - 3					
		2,5 % von	8	146.331,93	3.658,30	8205,86	
h)		Schlosser Stiege I	114.500,99	114.096,79			
		" II	22.132,11				
		7 % von S	136.632,99	9.561,31	9536,02		
i)		Cleberarbeit n					
		Stiege I	28.323,90	28.147,90			
		" II	12.450,82				
		2,5 % von S	40.774,72	1.019,39	1014,97		
j)		Instreicher Stiege I	72.919,11	72.673,11			
		" II	28.610,11				
		1,5 % von S	101.529,11	4.570,26	9577,79		
k)		Malenarbeiten Stiege I	42.019,04				
		" II	7.407,52				
		5,5 % von S	49.426,55	2.718,46			
l)		Asphalt Stiege I					
		3,6 % von S	5.631,30	202,73			
m)		Gas- u. Wasser					
		Stiege I 3,6 % v. S	152.689,17	5.124,23	5384,19		
n)		Elektr. Installation					
		3,6 % von S	104.975,76	4.779,11	3.724,82		
o)		Industriearbeiten					
		3,3 % von S	8.466,45	279,09			
		3,4 % "	2.745,24	297,06	287,86		
		Übertrag			266.511,76		

	Menge, Maße	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag	
			S	g		S	g
		Übertrag			200.511,76		
		Selbstroller					
		3,3 % v. S	7.327,11		211,79		
		3,1 % v. "	7.568,79		257,34		
		Kostenerhöhungen lt. Erlasse			201.010,89		
		21. 130.137 - II - 14a/57					
		T.R. 8 / 16.4.57					
		Abbrucharbeiten	145.028,15				
		Erdarbeiten	78.912,49				
		Baumeisterarb.	618.612,87				
		Stahlbetonarb.	335.285,16				
		Interpolation					
		1.177.863,67 x 347					
		1.081.116,65					
		Bauende	2.213.921,59		2178710,93		
		Erhöhungen	71.980,21				
		"	72.259,93				
		abz.	2.358.161,56				
		1.081.116,65					
		1.277.047,92					
		2,6 % von S	70.061,40		15.973,92	40.167,17	
		Professionistenarbeiten Stiege					
		I u. II					
		Zimmermannsarbeiten					
		T.R. 8 v. 16. 1. 57			55.614,07	237.942,17	
		abz.	611,76				
		1.491,21					
		2.139,11					
		T.R. 7 v. 27. 11. 56			38.850,32		
		abz.	1.191,24				
		37.356,07					
		Interpolation f. den 16. 12. 56					
		(53.475,07 - 37.356,07) x 18					
		50			5.802,81		
		somit anrechenbare Leistungssumme			110.685,21		
		lt. Schlussrechnung			116.122,23		
		abz. T.R. 7					
		37.356,07					
		5.802,81					
		43.158,91					
		72.963,32					
		2.910,22					
		4 % Kostenerhöhung					
		bis 16. 12. 56					
		Übertrag			322.866,16	70.227,35	

1. Von der überprüfenden Stelle auszufüllen.

197 275.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ...
Blatt

Blatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ...
Blatt

S. Nr.	Menge, Maß, Einheit	Gegenstand	Inhaltspreis S	Betrag S	Festgestellter Betrag ² S	S. Nr.	Menge, Maß, Einheit	Gegenstand	Inhaltspreis S	Betrag S	Festgestellter Betrag ² S
		Übertrag		322.866,16				Übertrag		573.681,10	
		Spenlerarbeiten						Fußboden			
		T.R. 8 v. 16. 1. 57	28.800,-					Leistungssumme zur Ganze anrechen- bar			
		T.R. 7 v. 27. 11. 56	9.621,50					lt. Schlussrechnung	115.331,93		
			19.175,50					2,5 % Kostenerrhö- bis 16. 12. 56	3.658,30	119.990,23	
		Interpolation f. den 16. 12. 56						Schlosserarbeiten			
		$19.175,50 \times 18$	6.903,18					T.R. 8 v. 16. 1. 57			
		50						30 % von 115.500 =	43.650,-		
		sonit anrechenbare Leistungssumme						T.R. 7 v. 27. 11. 56	43.650,-		
		lt. Schlussrechnung	68.002,10								
		abs. T.R. 7						Interpolation für den 16. 12. 56			
			9.621,50					$43.650,- \times 18$	15.711,-		
			6.903,18					50			
		8,5 % Kostenerrhöhung						sonit anrechenbare Leistungs- summe lt. Schlussrechnung			
		bis 16. 12. 56									
								abs.			
		Dachdeckerarbeiten						7 % Kostenerrhöhung			
		T.R. 8 v. 16. 1. 57	9.500,-					bis 16. 12. 56			
		T.R. 7 v. 27. 11. 56	4.715,04								
			1.751,96					Glaserarbeiten			
		Interpolation für den 16. 12.						T.R. 8 v. 16. 1. 57			
		$1.751,96 \times 18$	1.711,79					10 % v. 115.500 =	11.550,-		
		50						T.R. 7 v. 27. 11. 56	11.550,-		
		sonit anrechenbare Leistungs- summe lt. Schlussrechnung						Interpolation f. den 16. 12. 56			
		abs. T.R. 7	4.715,04					$11.550,- \times 18$	5.238,-		
			1.711,79					50			
		8,5 % Kostenerrhöhung						sonit anrechenbare Leistungs- summe			
		bis 16. 12. 56						lt. Schlussrechnung			
								abs.			
		Tischlerarbeiten						2,5 % Kostenerrhöhung			
		T.R. 8 v. 16. 1. 57						bis 16. 12. 56			
		50 % v. 115.500 =	72.750,-								
		T.R. 7 v. 27. 11. 57						Anstreicherarbeiten			
		100 % von	28.011,45					T.R. 8 v. 16. 1. 57			
			44.735,55					10 % v. 115.500	11.550,-		
		Interpolation für den 16. 12. 56						T.R. 7 v. 27. 11. 56	11.550,-		
		$44.735,55 \times 18$	16.101,80					Interpolation für den 16. 12. 56			
		50						$11.550,- \times 18$	5.238,-		
		sonit anrechenbare Leistungssumme						50			
		lt. Schlussrechnung	205.183,11					sonit anrechenbare Leistungs- summe			
		abs. T.R. 7						lt. Schlussrechnung			
			28.011,45					abs.			
			16.101,80								
		4 % Kostenerrhö- bis 16. 12.									
		Übertrag		573.681,10							

² Von der übertragenden Schrift einzuvergleichen

316.746,26

* bei Übertragung: Stelle einzeichnen

* Nr. 923 b, 1. Aufl. - Deutsche Druck- und Verlagsanstalt (DVA) 1962

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 1
Blatt

Post-Nr. o. Kenn- zahl	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	eingelegter Betrag	
			S	g		S	g
		Übertrag			96.321,11	887.179,79	
		1,5 % Kostenerrhöhung bis 16. 12. 56			1.332,03	100.655,56	
		Malerarbeiten Leistungssumme zur Ganze anre- chenbar lt. Schlussrechnung			19.125,55	100.367,11	
		5,5 % Kostenerrhöhung bis 16. 12. 56			2.718,16	52.115,01	
		Asphaltarbeiten Leistungssumme zur Ganze anre- chenbar lt. Schlussrechnung			5.631,30		
		3,6 % Kostenerrhö. bis 16. 12. 56			202,73	5.831,05	
		Gas- u. Wasserinstallation T.R. 8 v. 16. 1. 57 15.300,-- T.R. 7 v. 27.11.56 15.111,92 30.188,08 Interpolation für den 16. 12. 56 $\frac{30.188,08 \times 18}{50} = 10.867,71$					
		somit anrechenbare Leistungs- summe lt. Schlussrechnung abz. T.R. 7			152.627,17	149.560,93	
		3,6 % Kostenerrhö. bis 16. 12. 56			10.867,71	123.581,30	
		Elektroinstallation T.R. 8 v. 16. 1. 57 55.500,-- T.R. 7 v. 27.11.56 15.111,92 40.188,08 Interpolation f. den 16.12.56 $\frac{40.188,08 \times 18}{50} = 15.277,71$				44.986,29	
		somit anrechenbare Leistun- gssumme lt. Schlussrechnung abz. T.R. 7			104.975,75	103.467,18	
		3,6 % Kostenerrhö. bis 16. 12. 56			2.718,16	76.379,41	
		Übertrag			1.257.121,60	1.260.592,59	

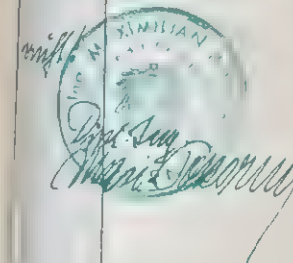
*) Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

997 432,58

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 1
Blatt

Post-Nr. o. Kenn- zahl	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	eingelegter Betrag	
			S	g		S	g
		Übertrag			1.257.121,60	1.260.592,59	
		Reinigungsarbeiten Leistungssumme zur Ganze anre- chenbar lt. Schlussrechnung			846,45		
		3,3 % Kostenerrhöhung bis 16. 21. 56			279,30		
		ab Baumeister			287,86		
		Summe der Berechnungsgrundlage			9.013,29	9033,70	
		2,8 % von S			1.019.180,19	1.021.131,18	
		plus Baumeister			28.515,11	28.616,82	
		Lohnerhöhung			216.981,51	237.442,17	
					275.576,07	395.684,28	
						265.623,23	



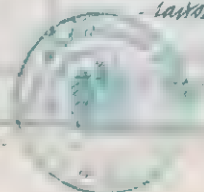
Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

[illegible]

Menge Valentia	Gegenstand	Lohnpreis		Betrag		Festgest. Betrag	
		S	P	S	P	S	P
	betrag			302.466	12		
				104.385,97			
	Spenglerarbeiten			11.162,54	19	133,26	
	Deckenarbeiten			16.352,94		18	162,84
	Tischlerarbeiten			11.381			
	Schlosserarbeiten			2.227			
	Einstreicherarbeiten			20.61			
	Glaserarbeiten			12.150,00			
	Malerarbeiten			7.100,52			
	Summe Stiege II			157.813,97		451	743,56
				2.962	764	00	
	Summe Stiege I			2.974.100,00			
	Gesamtsumme d. reinen Baukosten ohne Baukostenerhöhungen			3.132.000,00			
				3.414	508	55	
	+ Lohnermäßigung lt. Weisungsblätter			282.660,90			
				265.623	13		
				3.680.737,78			
	Gesamtrechnungssumme:			3.724.740,00			
	Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
	Restschuld:					11.658	

L. Franz

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (eingestellt).
Festgestellter Betrag: S 3.714.704,88 (in Worten: drei Millionen siebenhundertvierundachtzigtausend
achtundvierzig Franken 88)



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. 4630/33-I-4b/58
Zahlungsantrag Nr. Schluss-acto

Beilagen

Herrn Robert Schwab für Irene Goldrei
1. An Wien I., Dorotheerg. 6

Auf Grund des (Schluß) Zahlungsansuchens Nr. actio wurden für das B.
vorhaben Wien 4., Argentinierst. 31 actio angewiesen.

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten S 245.000,—
auf Konto Nr. 90.543 bei der
PSA

b) für 1%ige Prüfgebühr
auf Konto Nr. bei der
über PSA

daher insgesamt S 245.000,—

recte gleichlautend an:
2. a) den Landeskommissar von Wien, MA 35,
Wien, XVII, Parkmerplatz 18,
b) den Landeskommissar von

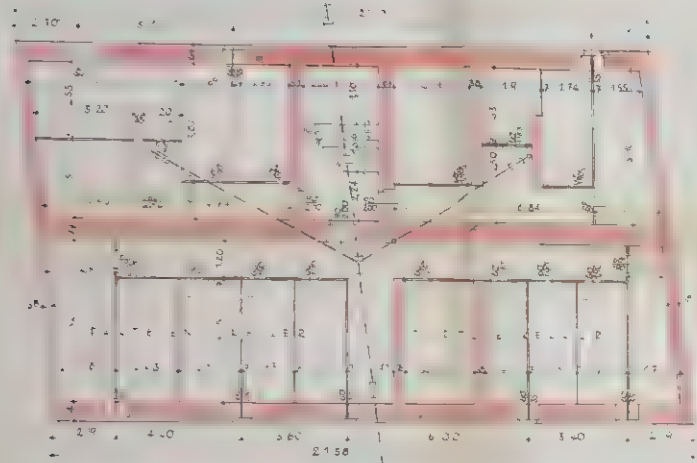
1. c) Dipl. Ing. Maximilian Pokorny
Wien 4., Gr. Neugasse 12

25. April 1958 M Abt. 25
Eingelangt 2
1. V. Rieder Zahl

WIEDERAUFBAU DES HAUSES WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 31, E.Z. WIENEN 27.
FÜR FRAU IRENE GOLDREI UND FRAU JOSEPHINE SATORI.

MA SZ STAB 1:100.

KELLER

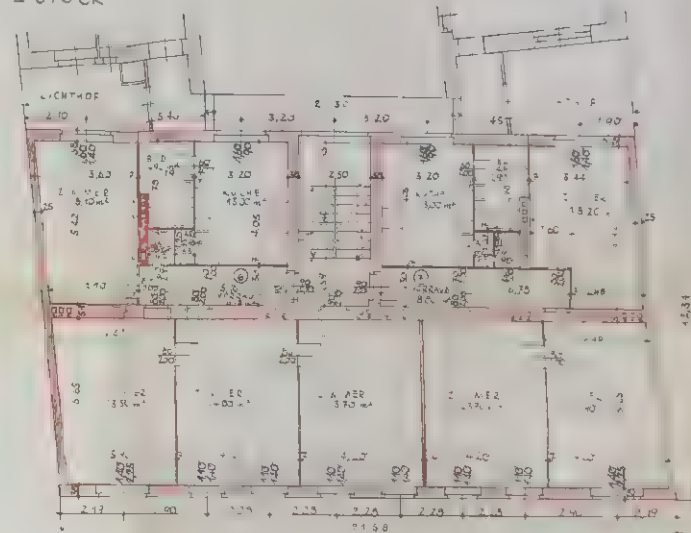


三ツツツ、二ツツツ

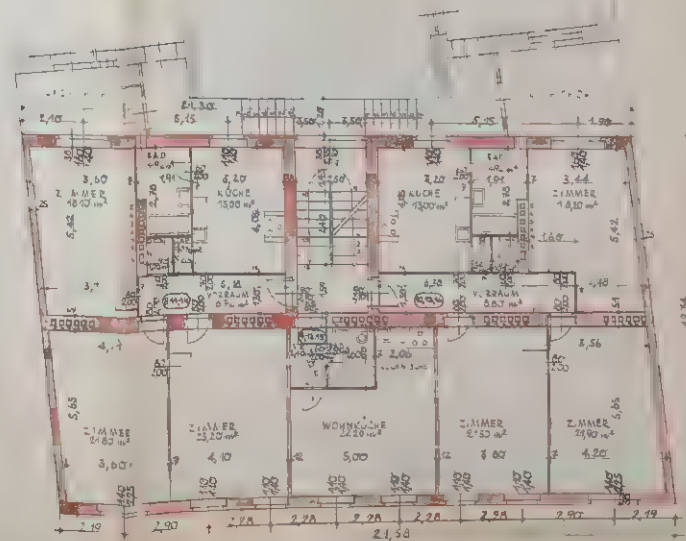


1. STOCK

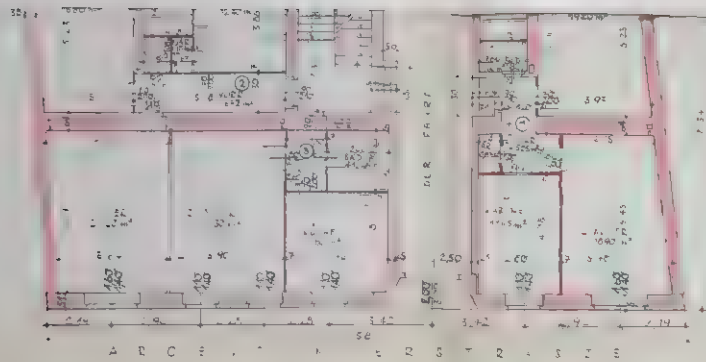
2 STOCK



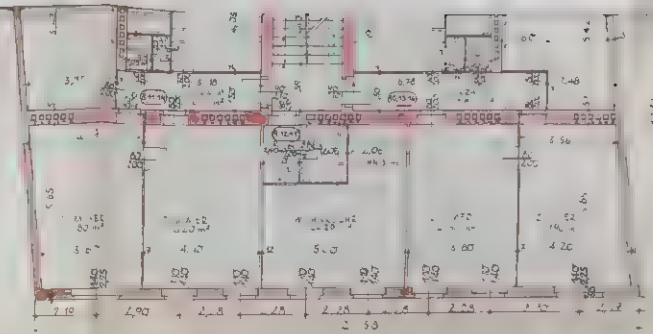
3 4, 5 STUCK



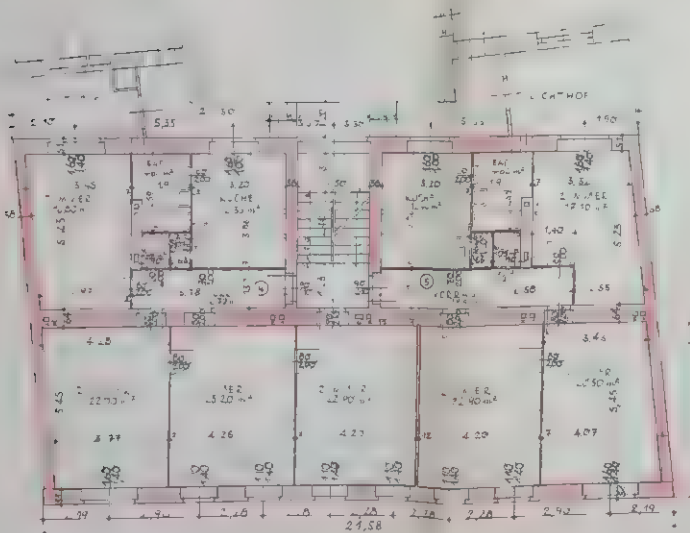
DACHGESCH-SZ



1. STOC

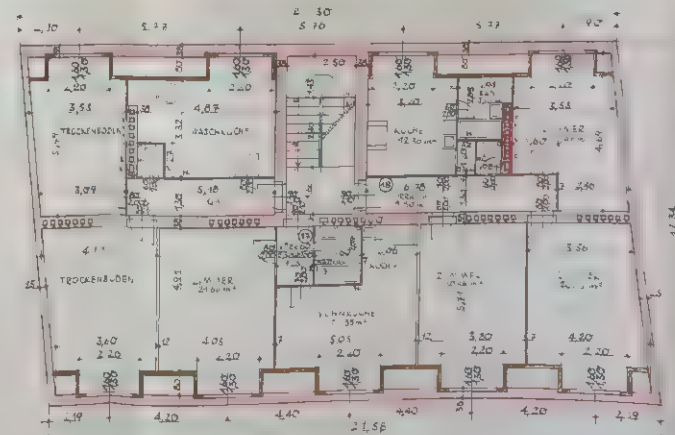


DACHGESCHOSS



1. NOVEMBER 1911

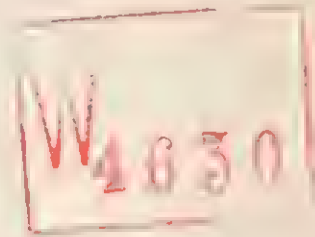
GRUNDEGENTLICHKEIT
UND BAUVERBÄHR



BAUVERBÄHR

PLANVERFASSER.

[Handwritten signature]



Wiederaufbau
des Hauses
Wien IV., Argentinierstr. 31

Ansicht / Argentinierstr.
Ansicht / Hof u. Schnitt
Schnitt A, B
Situation 1:400

STAMPELFREI
GEM. § 22 d. B. G. v. 10. VI. 1948
B. G. BL. NR. 130

Marschall der Stadt Wien
M. Abt. 3

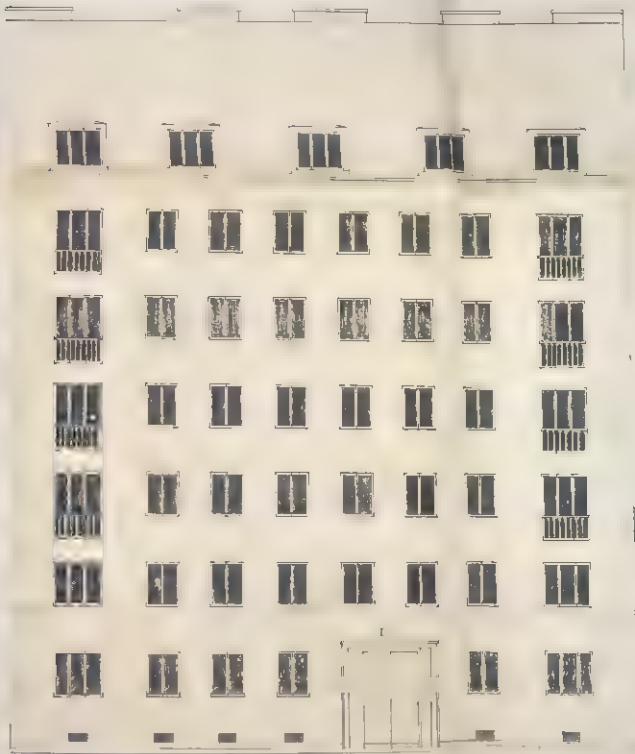
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
bt. 36 / 4. Argentinierstr. 31
10. 3. 52

Der Abteilungsleiter

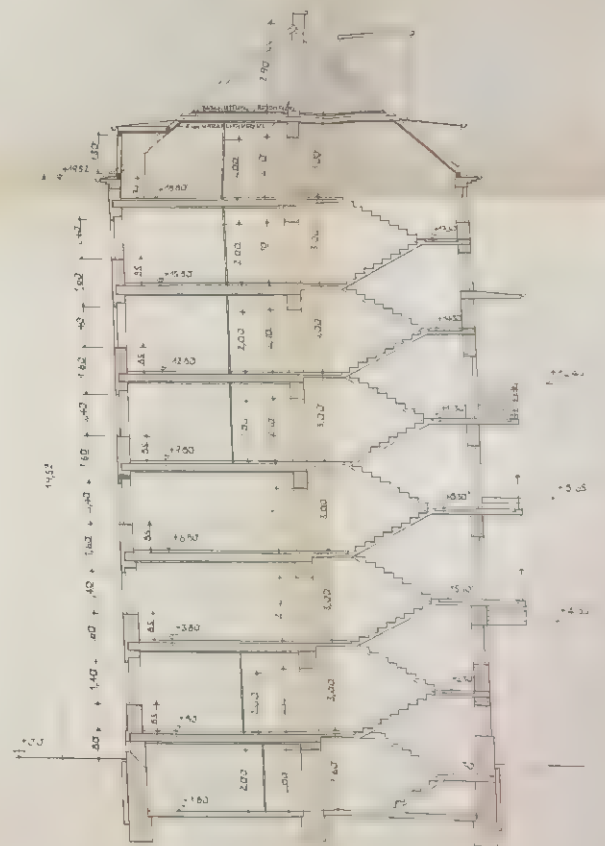
WIEDERAUFBAU DES HAUSES WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 31, E.Z. WIEN 27.
FÜR FRAU IRENE GOLDREI UND FRAU JOSEPHINE SATORI.

MASZTAB 1:100

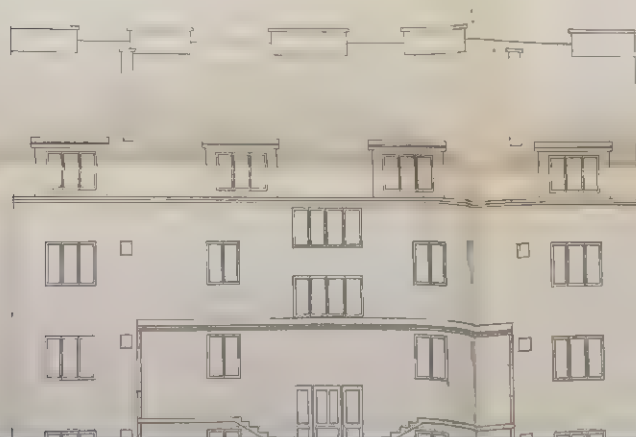
ANSICHT GEGEN ARGENTINIERSTRASSE



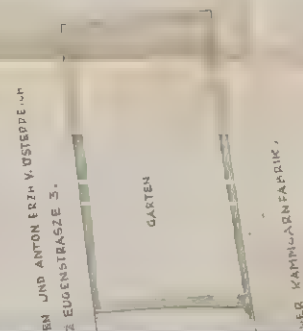
SCHNITT AB



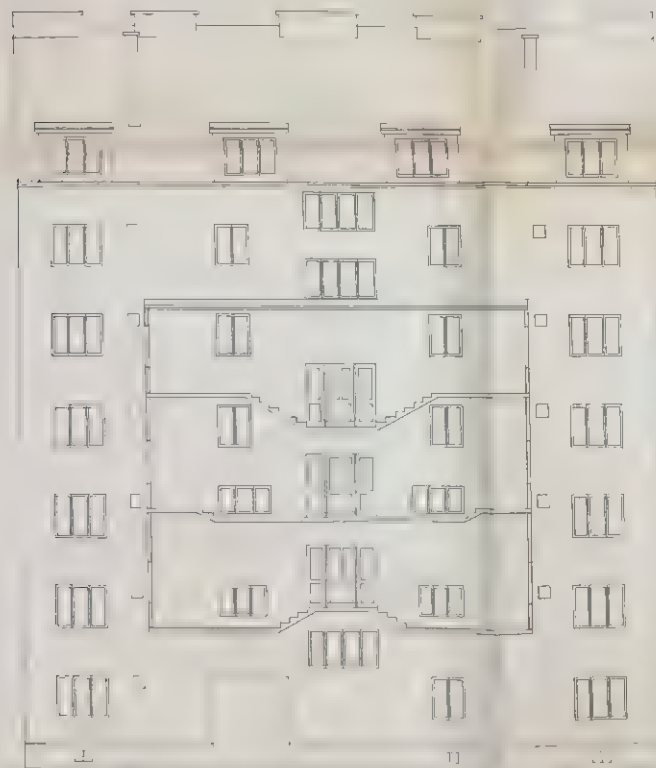
HOFANSICHT UND SCHNITT CD



SITUATION 1:400



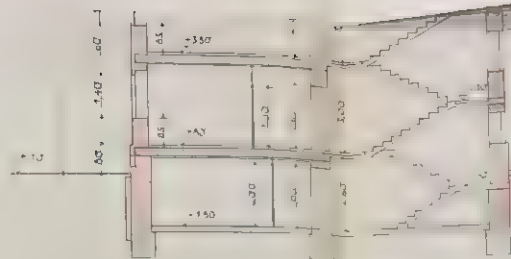
HOFANSICHT UND LÖSUNG



W. ENKELBERGER 1911

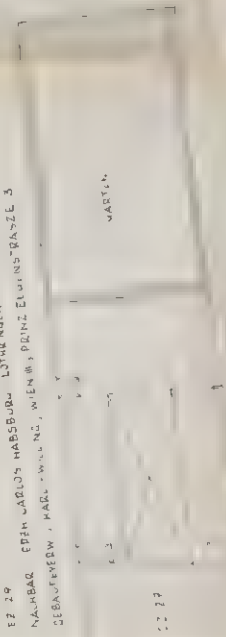
GRÜNDE MITTELER
UND KLEINER

Handwritten signature or note.



S. JATON 1911

E 2 20
NACHBAR, EISEN, CARLOS HABSBURG, LÖHNEN, UND ANTON ERZNY UNTEREN
GEBAUWERDE, KARL-WILHELM, WIEN, PRINZ ERNST-BASSEL 3

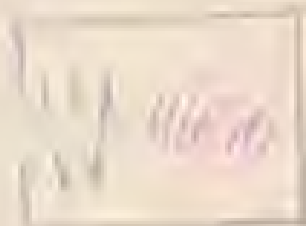


E 2 18
NACHBAR, EISEN, CARLOS HABSBURG, LÖHNEN, UND ANTON ERZNY UNTEREN
GEBAUWERDE, KARL-WILHELM, WIEN, PRINZ ERNST-BASSEL 1

ARGENTINERSTRASSE

Handwritten note or signature.

Handwritten note or signature.



Beilage Nr. 7

Wiederaufbau
des Hauses

Hier IV., Argentinierstr. 31

Grundriss 3. Stock



ERFASSER:

7a

1

Stampelfrei für
Wiederaufbau des Hauses
Hien IV., Argentinienstr. 81.
Grundriss Dachboden, *Stiege II.*
Schnitt A - B.

3

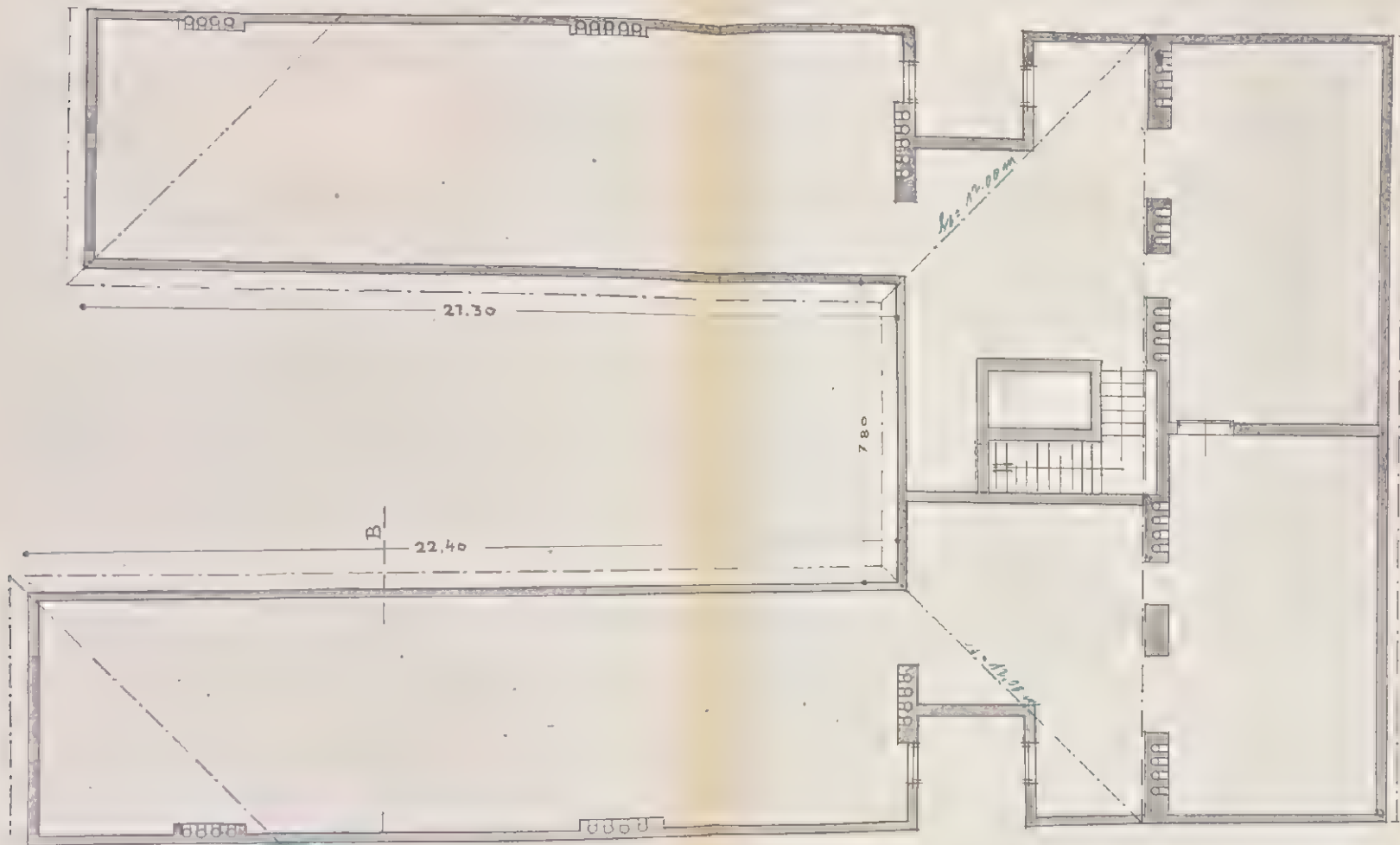
W 4630

ALTBESTAND DES HAUSES WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 31, E.Z. WIEN 27.

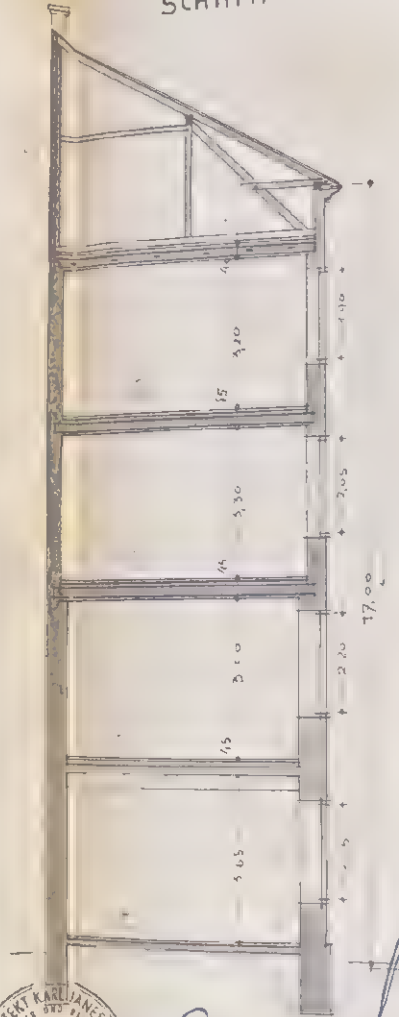
II. STIEGE.

1:100.

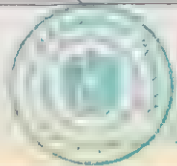
DACHBODEN



SNITT A-B.



WIEN JULI 1952



DER BAUWERBER:

Bauverwaltung
JURST SCHULZ
Lenz, Dorothea 111 115
Telefon 11 11 11

PLANVERFASSEN



gamb.



7a

7

Stiegeaufbau des Hauses
Wien IV., Argentinierstr. 31.

Grundriss 1. Stock.

Stiege II.

1

ALTBESTAND DES HAUSES WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 31, EZ. WIEN 27.

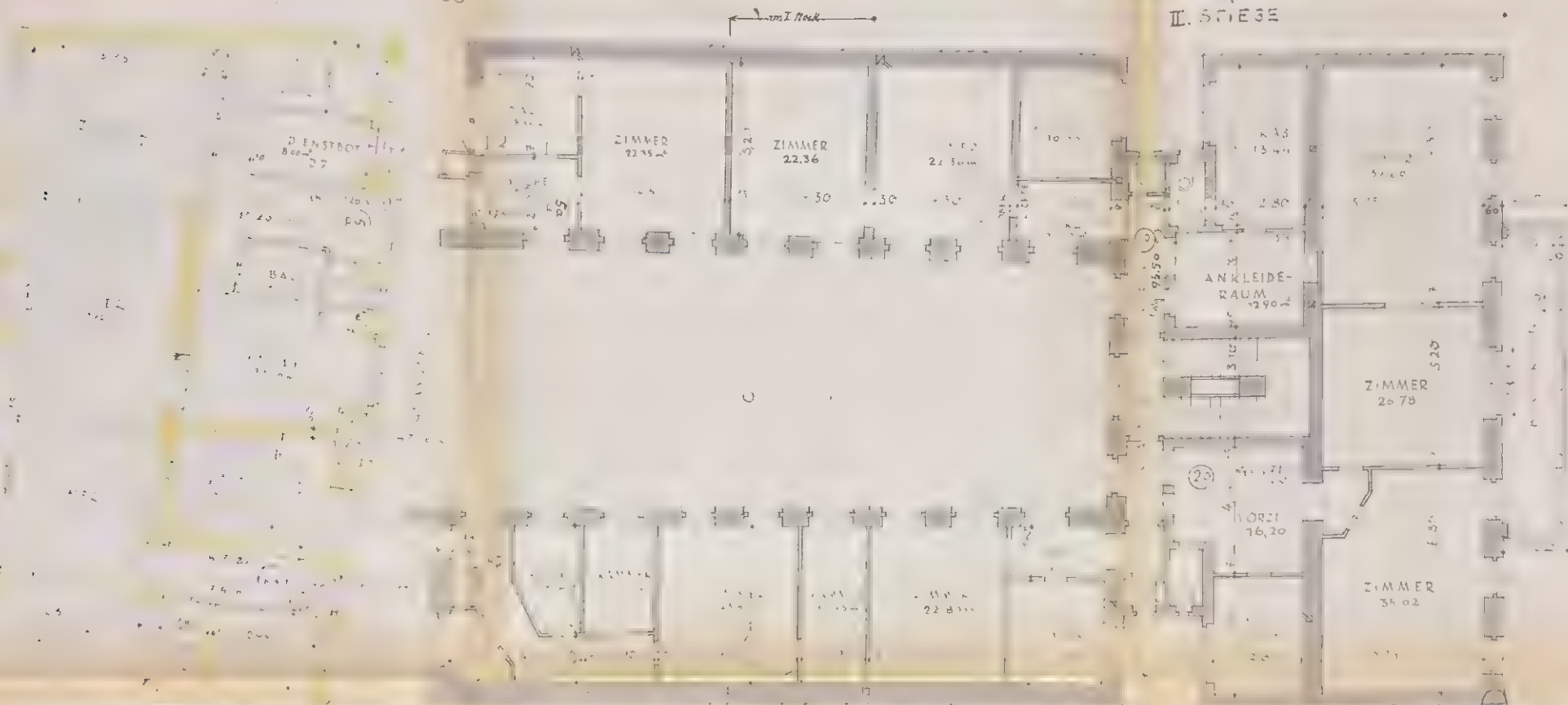
I. STIEGE

RAUMHOHE 3.50 MASZTAB: 1:100

ARGENTINIERSTRASSE



II. STIEGE



gessig



Robert Kowalsky



7a

Stempelfrei für
Wiederaufbau des Hauses
Wien IV., Argentinierstr. 31.
Grundriss/ Brückenboß /
2. und 3. Stock.
Stiege II.

2

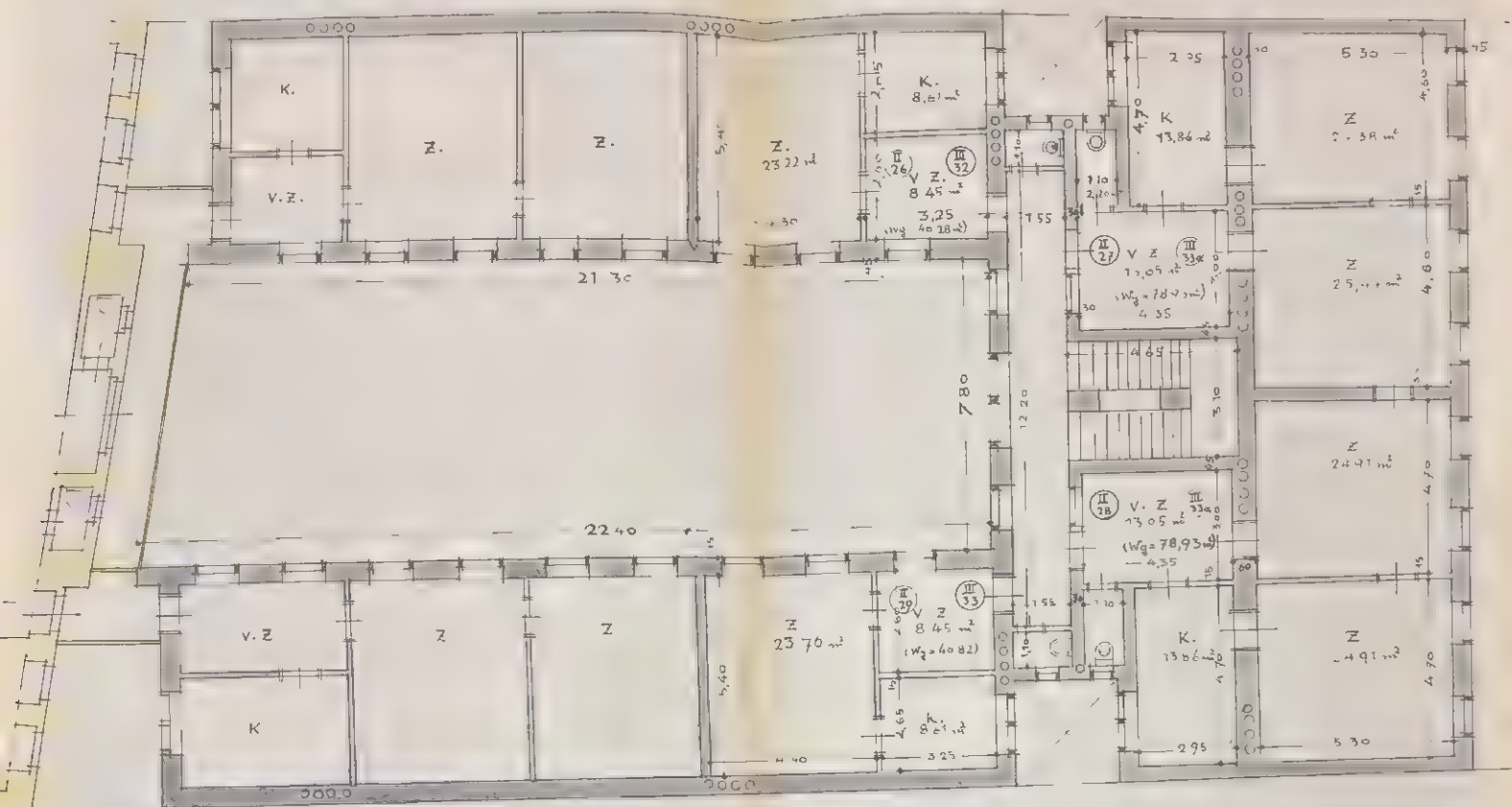
W
4630

ALTBESTAND DES HAUSES WIEN IV., ARGENTINIERSTRASSE 31, E.Z. WIEN 27.

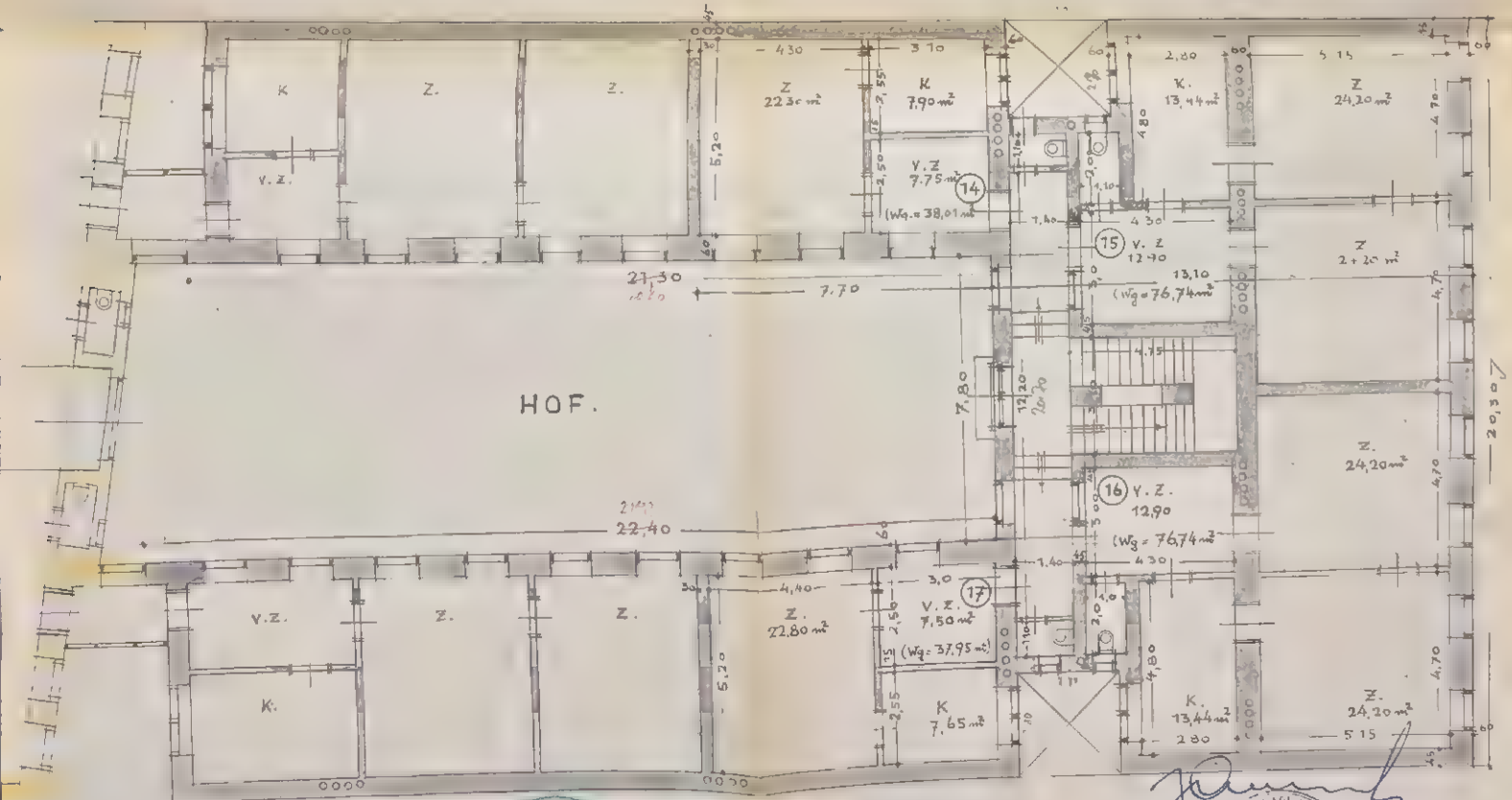
2.-UND 3. STOCK.

II. STIEGE.

M. 1:100.



ERDGESCHOSS.



WIEN/JULI 1952.



geprüft
17 Juli 1952

G. BRUNNEN, GUT
ROBERT K. K. B.
A. 11

Robert K. K. B.



BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 4630/20-II/14c /1957.

Bauvorhaben: Wien, IV.,
Argentinierstr. 31.

Abschrift.

4. April 1957.

An

Frau Irene Goldrei --
z.H. des Bevollmächtigten Herrn Robert S c h w a b

Wien, I.,

Dorotheergasse Nr. 6.

Bezüglich des Ansuchens vom 21.3.1957 um Verlegung des Einganges der Wohnung Nr. 1 im Hause Argentinierstr. 31 wird mitgeteilt, daß dieser mit der Bedingung zugestimmt wird, daß die durch diese Verlegung entstehenden Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Planung aus Eigenmitteln getragen werden.

Für den Bundesminister:

I.V. Pangratz.

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
Zl.: W 4630/18-II-14c/57

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien
M. A. 25

Wien XVII
Kalvarienbergg. 33

zur Kenntnisnahme übermittelt.

21. März 1957
Der Bundesminister:
i. v. Lieder

Für die Richtigkeit

F4428/52

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“
Eingelangt: 1. April 1957
Zahl: W.W. 180/57
Zur Sign: _____

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

A b s c h r i f t

Zl.: W 4630/18-II -14c /57

Betr.: Bauvorhaben Wien 4., Argentinierstr. 31;
Genehmigung von Positionswechsel.

An Frau

Irene Goldrei

z. H. d. Bevollm., Herrn Robert Schwab

W i e n I

Dorotheergasse 6

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde ein Ansuchen um Positionswechsel für das unter ho. Zl.: W 4630/1-II-14/55 vom 1. 12. 1955 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d :

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Massgabe der beigebrachten Gesuchsbelege unter Einhaltung nachstehender Bedingungen zugestimmt:

1. Die Vorschriften des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäss für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.
2. Die Arbeiten sind gemäss der vorgelegten Einreichung auszuführen, wobei keine höheren Kosten als diejenigen des beiliegenden Angebotes in Rechnung gestellt werden dürfen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag: 1. 6. 1955.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden angeschlossen rückgemittelt.

21. März 1957

Der Bundesminister:

i. V. R i e d e r

ING. FRANZ PRÄDE

STADTBAUMEISTER * HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU

WIEN IX, PORZELLANGASSE 7a

TELEFON A 18-003



An das
Bundesministerium
f. Handel u. Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbau

W i e n I

15. 2. 1957

Betreff
Wiederaufbau Wien 4.
An Entwerferstr. 91 A 630

Präde 15. 2. 1957

Die Kostenveranschlagung für die Herstellung von Stein-erzeugnissen wurde in Post 1. für die Podeste, und Linde Terrazzopflaster 2. stark vermindert. Da nur die Gänge außerhalb des Gebäudes liegen u. nicht überdeckt sind, werden als Podeste Linde Terrazzopflaster verwendet, um bei Regenfall ein Ausrutschen zu vermeiden. Die Podeste im Inneren des Gebäudes werden wie vor mit Terrazzopflaster ausgeführt. Eine Preisänderung entsteht dadurch nicht.

Vorgesehen:

Terrazzopflaster 118 m² a S 68,- = S 8.024,-

Vorgeschlagen:

Terrazzopflaster	48 m ²	a "	68,-	=	S 3.264,-
Asphaltpflaster	70 "	a "	46,50	=	" 3.255,-
					<u>S 8.024,-</u> 6519,-

Ich ersuche um Genehmigung meines Vorschlages.

geprüft und genehmigt.

Gezeichnet von
Ing. Franz Präde
Baumeister
Wien IX, Porzellang. 7a

25. Feb. 1957



*imverstanden
für Irene Goldreier
Robert Schwab*

Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHWAB
Wien I, Dorotheergasse 6
Telefon R 28-2-09

Zl.W 463o/14-II-14c/56

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien M.A.25

W i e n XVII.,

Kalvarienberggasse 17

in Verfolg der do.Zl.F-IV/14/56 zur Kenntnis zur Übermittlung.

14.Dezember 1956

Der Bundesminister:

i.V.R i e d e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
1111111

M. Abt. 25
Eingelangt 28. Dez. 1956
Zahl F 4428/52.
Befahren

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“
Eingelangt: 4. Jan 1957
Zahl: W.W. 8757
Befahren:

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 4630/14-II 14c / 56

14. Dezember 1956

Betr. Wien IV., Argentinierstr. 31
Genehmigung von Positionswechsel.

An Frau

Irene Goldrei
zu Hd.d.Bev.Herrn Robert Schwab

W i e n I. .

Dorotheergasse 6

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde ein Ansuchen um Positionswechsel für das unter ho.Zl.: W 4630/1-II-14/55 vom 1.12.1955 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d:

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Maßgabe der beigebrachten Gesuchsbelege unter Einhaltung nachstehender Bedingungen zugestimmt:

- 1.) Die Vorschriften des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.
- 2.) Die Arbeiten sind gemäß der vorgelegten Einreichung auszuführen, wobei keine höheren Kosten als diejenigen des beigebrachten Angebotes in Rechnung gestellt werden dürfen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag: 25.4.1956.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden eingeschlossen rückgemittelt.

Der Bundesminister:

i. V r i e d e r

./.

Ing. Franz Prade
Baumeister
Wien IX., Porzellangasse 7A
Tel. A 18-003

ROBERT C. J. J. J.
Wien I, Dorotheergasse
Telefon R 23-2-39



An das
Bundesministerium
f. Handel u. Wiederaufbau
Wohnauswieseraufbauabteilung

Wien I
Stubenring

25. 10. 1956

Betreff
Wiederaufbau Wien IV.
Argentinierstr. 31 1630

Laut Kostenanschlag für die Herstellung der Stahlbetondecken eine Stahlbetondecke mit offener Untersicht vorgesehen und einseitig auch hergestellt worden. Im weiteren Verlauf der zu leitenden Arbeiten wurde festgestellt, dass im Kostenvoranschlag wohl eine ebene Untersicht für die Trandecken (Post 12 der Baumeisterarbeiten) aber nicht für die Rippendecken vorgesehen ist. Die Post 13 der Baumeisterarbeiten lautet auf groben und feinen Deckenverputz, auf vorhandener oberer Untersicht (Ziegelstapendecken) kommt somit für die Herstellung einer ebenen Untersicht unterhalb der Rippendecken nicht in Frage.

Ich bitte um Bewilligung eine angelegte doppelte Stukaturierung mit Gipskalkmörtelverputz, grob u. fein, herstellen zu dürfen gegen Bewilligung eines Einheitspreises von S 47,-- / m², gegen Austausch folgender Bauarbeiten die wohl im K.V. vorgesehen, aber nicht mehr zur Ausführung gelangen.

I. Neue Bauleistungen

1. Doppelte Stukaturierung mit groben u. feinen Kalkgipsmörtelverputz, knapp unterhalb der Rippen.

m² 1.326,-- a 47,-- 62.322,--

2. Installations- Im Zuge der Abtragungarbeiten lt. Kollage.

Handwritten note: Maximale Kosten der Installationen werden durch den Unternehmerzuschlag inbegriffen.

+ 16 Ein-

Summe I

Handwritten calculations:
6.125,19
488,84
987,52
67.435,53

II. Entfallende bzw. nur teilweise ausgeführte Bauarbeiten

1. Erdarbeiten

Post II 1. Auftrieb unter Hauseinfahrt m³ 10,36 a 30,-- 310,80

2. Baumeisterarbeiten

Post II 4. Ziegelmauerwerk als Tragkonstruktion für Isolierung. (Einsparung) m² 19 a 67,10 3.285,90

Post II 6. Kellermauerwerk m³ 33 a 425,-- 14.025,--

bertrag 17.311,70

Post 17. Schichtmauerwerk

Post 43. Deckenverputz

Post 55. Isolierung

Post 91. Lichtaufleuchtung

Wert

m3 4 a 595,—

m2 1326 a 30,—

m2 240 a 11,10

m 15,80a 169,50

17.830,90
17.826,—

2.300,—

39.780,—

3.381,—

2.991,10

66.341,10

66.369,—

3. Zimmermannsarbeiten
Stiege II ✓

Post 1. Nachsperrenauswechslung

m2 30 a 107,—

Summe II

3.210,—

69.571,10

69.579,—

69.349,87

Ing. Franz Prade
Baumeister
Wien IX., Porzellang. 7A



29. Okt. 1956

Die Unterzeichnete hat die Kosten für die nachstehenden Arbeiten und Materialien für die Ausführung der Arbeiten im Auftrag der Bauverwaltung der Stadt Wien übernommen.

*Für Irene Goldreier
Robert Goldreier*

GEBURT
ROBERT
Wien I., Dorotheerg. 5
Telefon R 28-2-88

Rechnungs - Abschrift Nr. 258

über

Installationsarbeiten

25. April 1956

Baustelle: Wien IV. Argentinierstr. 31
W 4630

Arb. Bestätigung 32410

M	H	Menge	Diverse Rohrleitungen verlegt	Einheitspr.	Summe
		14,30	m Gasrohr 3/4" schwarz geschw.	12,15	173,75
7 1/4		3	T-Stück 3/4" " "	5,60	16,80
10 3/4	10 3/4	3	Doppelnippel 3/4 Schw. "	3,20	9,60
10 3/4	10 1/4	12	Bogen 3/4" " Nr. 2	8,-	96,-
10	10	1	Bogen 3/4" " Nr. 1	7,20	7,20
		3	Muffen 3/4" " "	3,08	9,24
38 3/4	31	1	Knie 5/4" " "	10,40	10,40
		2	einf. Langegewinde 3/4 schwarz kompl.	10,62	21,24
		2	Knie 3/4" " "	4,80	9,60
		1	Pfropfen 3/4" " "	2,16	2,16
		15	Rohrhaken 3/4" " "	7,00	10,50
		1	Gashahn 3/4" Messing Nr. 800	42,05	42,05
		1	Gasmesseranschlussplatte H10	32,-	32,-
		6	m Gewinderohr 1/2" verzinkt geschw.	13,75	82,50
		1	Knie 1/2" " Nr. 90	4,48	4,48
		2	Bogen 1/2" " " 2	7,84	15,68
		-20	m Druckbleirohr 1/2"	52,60	10,52
		1	Sauger 1/2" Messing Nr. 387	9,55	9,55
		2	m Ablaufbleirohr 2"	62,05	124,10
		1	Bleiknie 2"	11,50	11,50
		10	Strf. Filzisolierung samt Bindedraht	1,50	15,-
		38 3/4	Für Löt, Dicht- u. Klebmaterial		35,-
		31	Monteurstunden	21,30	825,38
			Helferstunden	17,-	521,-

Arb. Bestätigung 32524

M	H	Menge	Gasleitung fertiggestellt	Einheitspr.	Summe
2 1/2	10 3/4	9	Monteurstunden	21,30	191,70
6 1/2	12 1/4	23	Helferstunden	17,-	391,-
9	23				395,25

Arb. Bestätigung 33192

M	H	Menge	Demontage der Geräte in der Wohnung Nr. 36 u. Montage in der 1. Stock Wohnung	Einheitspr.	Summe
5 1/4	5 1/4	2	m Abgasrohre 60 mm ø verzinkt	18,45	73,80
		1	Knie 60 mm ø "	5,25	10,50
		1	Rohrschelle 60 mm ø "	6,60	6,60
		1	Mauerstutzen 60 mm ø "	3,20	3,20
		1	Reduktion 3/4" Schwarz	2,64	2,64
2	2	1	" 1/2" "	2,-	2,-
		5 1/4	Monteur u. Helferstunden	38,30	201,08
		2	" " " übertunden	12,20	112,90
				56,45	76,60

Komplettieren in der 1. Stock-Wohnung

Übertrag 3060,37
3.100,92

Übertrag

3060,37
3.296,67
3.160,92

Orb. Bestellg. 33193 und verlegen einer Wasserleitung im Rohrgraben.

	20,60	m Gewinderohr	3/4" schwarz geschw.	12,15	250,29
M	2	Bogen	3/4" " Nr. 2	8,--	16,--
H	1	Knie	3/4" " " 90	4,80	4,80
9 3/4	9 3/4	Holländer	3/4" " " 330	12,--	12,--
9 3/4	9 3/4	"	3/4" " " 331	14,--	14,--
4	4	Doppelnippel	3/4" " "	3,20	9,60
3 3/4	3 3/4	Muffen	3/4" " "	3,08	6,16
27 1/4	27 1/4	Knie	1/2" " Br. 92	3,60	7,20
2	2	Doppelnippel	1/2" " "	2,40	4,80
2	2	Knie	1/2" verzinkt Nr. 92	5,04	10,08
2	2	Knie	2/2" " " 90	4,48	8,96
2	2	Doppelnippel	1/2" " "	3,36	6,72
1	1	Verlängerung	1/2" Messing 20 mm lang	7,95	7,95
7	7	Pfropfen	1/2" Schwarz	1,44	10,08
1	1	Kappe	3/4" " "	2,40	2,40
8	8	Rohrhaken	3/4" " "	70,--	5,60
-20	-20	m Gewinderohr	1/2" verzinkt geschw.	13,75	2,75
2	2	Red. Muffen	5/4" schwarz	6,--	12,--
1	1	Doppelnippel	3/8" " "	2,--	2,--
1	1	Pfropfen	5/4" " "	4,40	4,40
1	1	"	3/8" " "	1,12	1,12
1	1	"	3/4" " "	2,16	2,16
2	2	Schraubenhaken 5/50 mm B		0,50	1,--
1	1	einf. Schwenkventil 1/2" Messing verchromt gebraucht			65,--

Für diverses Dicht- u. Klebmaterial sowie
Lötlamm, Benzin u. Stearin
Monteur u. Helferstunden

38,30

38,--
1.043,68

27 1/4

Orb. Bestellg. 33293

Gaskommission abgehalten

21,30

21,30

1

Monteursunde

Gaszuleitung vom Keller zum linken Hoftrakt
mittels Pressluft ~~abmontiert~~ ~~und~~ ~~nachher~~
durchgeblasen u. gereinigt. 3 Gasmesser ab-
montiert u. nachher wieder montiert. Im Keller
in die Gasleitung Langgewinde eingebaut.

M	H	1	Einf. Langegewinde	1" schwarz kompl.	13,57	13,57
1 1/2	3	1	Kontraring	1" "	1,93	1,93
1 1/2	3	2	Muffen	1" "	4,80	9,60
1	1	1	Doppelnippel	1" "	4,--	4,--
1	1	1/2	Flasche Pressluft		25,--	12,50
1	1	1	Dicht u. Klebmaterial			4,20
1	1	1 1/2	Monteurstrunden		21,30	31,95
1	1	3	Helferstunden		17,--	51,--
1	1	1 1/2	Monteur Überstunde		31,40	15,70
1	1	1	Helfer "		25,05	25,05

21,30
17,--

10,65
17,--

In die 1" Gasleitung T-Stück eingebaut und
Weiterleitung hergestellt, Steigstrang
durchgeblasen.

Übertrag

4.840,47
4.836,22
4.786,82

Anb. Preistr. 34053

Übertrag

4786,32
~~4.836,88~~
1.810,47

M	H	3,30	m Gewinderohr	1" schwarz geschw.	16,65	54,95
5 1/4	5 1/4	1	T Stück	1" "	8,—	8,—
10 3/4	8 1/4	3	Bogen	1" " Nr. 2	12,—	36,—
5 1/2	5 1/2	1	Langegewinde	1" "	13,57	13,57
		1	Muffe	1" "	4,80	4,80
2 1/2	19	1	Fl. Kohlensäure		34,—	34,—
	21	1/2	Monteurerstunden		21,30	457,95
	19		Helferstunden		17,—	323,—
	3		Monteur-Überstunden		21,30	94,20

21,30 ~~31,40~~ 64,17

Anb. Preistr. 34041

Abpfropfen u. Umlage von Gasleitungen

1	Pfropfen	2 1/2" schwarz	14,40	14,40
6 1/2	Monteurstunden u. Helferst.		38,30	248,95
	Für die Zufuhr sämtlicher Materialien u. Werkzeuge sowie Rücktransport derselben			55,—

Summe: 9

~~6.135,29~~

~~6.184,84~~

6.101,61

29. Okt. 1956



geprüft!

Bei sämtlichen Vorkommungen nach
allen, brauchbarem Material
wurden die Einheitspreise des
Austriabau-W.R. angewendet
reduziert

[Handwritten signature]

